

# Neu-Braunfelsers Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 76.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 22. September 1927.

Nummer 1.

### Texasisches.

Das Ackerbauministerium in Washington, D. C., sandte Mitte voriger Woche einen Bericht aus mit der Behauptung, daß die Baumwollpreise in Anbetracht der Ernteaussichten zu hoch seien. Eine unmittelbare Folge der Veröffentlichung dieses Berichtes war ein Preissturz, durch den die texanischen Farmer ungefähr \$18,000,000 u. die Baumwollpflanzler im ganzen Süden ungefähr \$100,000,000 verloren. Aus allen Südstaaten wurden Proteste nach Washington geschickt. Gouverneur Moody sandte Protesttelegramme an Präsident Coolidge und an Ackerbauminister Jardine. Kongressmann Harry W. Burzbach sandte das folgende Telegramm an Ackerbauminister Jardine: „Die von einem Vertreter Ihres Amtes ausgegebene Erklärung, daß der Preis der Baumwolle zu hoch sei, ist ein unerwünschter, unverzeihlicher Mißbrauch der Amtsgewalt. Einerlei was der Preis einer solchen Behauptung gewesen sein mag — sie hat den Baumwollpflanzern des Südens unerlässlichen Schaden zugefügt. Das Mindeste was Sie als Leiter des Amtes tun können ist, diese Erklärung zu desavouieren, da ich annehme, daß sie ohne Ihr Wissen oder ohne Ermächtigung Ihrerseits abgegeben wurde.“ — Harry W. Burzbach, 14. Texasischer Bezirk.

Gouverneur Moody hat von Ackerbauminister Jardine ein Telegramm erhalten, worin dieser anzuordnen verspricht, daß künftig von seinem Ante keine Meinungen über das Fallen oder Steigen der Preise von Ackerbauprodukten mehr ausgegeben werden. Eine solche Anordnung ist erst dann möglich.

Der Albert Hohrath, Herausgeber des „Dermannsohn in Texas“ in San Antonio, veröffentlicht die folgende Warnung: „Es ist uns mitgeteilt worden, daß jemand sich als Anzeigensammler für eine Jahress Ausgabe des „Dermannsohn“ ausgibt und Geld für Anzeigen entgegennimmt. Es wird keine Jahress Ausgabe erscheinen und wir sind nicht verantwortlich für irgendwelche Zahlungen dafür. Hermann Sons Publications, Albert Hohrath, Herausgeber.“

In Washington County hat die Grand Jury eine Anklage wegen Silberdiebstahls eingereicht, eine Gesetzesübertretung, die jetzt mit Zuchthaus straffbar ist.

In der Jahresversammlung des katholischen Staatsverbandes von Texas in Muenster am 6. u. 7. u. 8. September wurde Herr E. Stelling von Friedrichsburg als Präsident gewählt. Fr. Sophie Heep wurde als Schatzmeisterin wiedergewählt. Die nächstjährige Versammlung wird in Weimar abgehalten.

In einer Anzeige in der „Leco Post“ veröffentlicht die Panzer-Anzeigerfirma die Namen von hundert jungen Leuten deutscher Abstammung, welche diese Universität in vergangenen Jahren besucht haben.

Die große neue Scheune des Herrn E. Sobenberg ungefähr 2 1/2 Meilen östlich von San Marcos an der Martindale Road ist früh am Morgen vorigen Woche niedergebrannt. Zwölfhundert Bushel Corn, 40 Bushel Saathäfer und zwei Säcke Tabak sind zerstört.

Am 2. August entdeckte, doch nach 2 Uhr morgens entdeckt, daß es schon zu weit vorgeschritten war, noch gelöscht werden zu können. Nachbarn kamen und halfen zu verhindern, daß das Feuer sich auf andere Nebengebäude und Fenzeln ausbreitete. Da der Wind vom Süden kam, konnten das Wohnhaus und andere Gebäude gerettet werden. Der Verlust wird auf \$2,500 geschätzt und ist nur zum geringen Teil durch Versicherung gedeckt. Man weiß nicht wie das Feuer entstanden ist.

In Boerne nahm sich George Schware aus Galveston selbst das Leben.

er war leidend und war seiner Gesundheit wegen nach Boerne gekommen.

Vom 14. September waren rund 17,000 Ballen Baumwolle nach Taylor gebracht worden.

Bei einer Preis-Mattenjagd in der Delstadt Bürger wurden 1245 Matten getötet, die zusammen 2107 Pfund wogen.

Bei Vellaire in der Nähe von Houston kam der 24-Jährige alte Kolobol Gerhardt ums Leben, als sein Automobil von einer Lokomotive zertrümmert wurde. Das Unglück ereignete sich, als Gerhardt zur Arbeit in einem Houstoner Juweliergegeschäft fuhr. Gerhardt war vor ungefähr einem Jahre aus Deutschland eingewandert.

In Wanda im Hause ihres Sohnes Karl ist die Witwe von Capt. Schneider im Alter von 93 Jahren gestorben. Sie war seit mehreren Jahren vollständig blind. Ein Sohn, eine Tochter und mehrere Enkelkinder überleben sie.

Junction hat mit 158 gegen 116 Stimmen beschlossen, sich als Stadt zu inkorporieren.

In Caldwell County wurden acht Mexikaner unter der Anklage verhaftet, Baumwolle aus den Feldern gestohlen und verkauft zu haben.

Vom 14. September sind 15,391 Ballen Baumwolle aus der Umgegend nach Lockhart gebracht worden. Viel von dieser Baumwolle ist von den Farmern noch nicht verkauft worden.

In Lee County ist Frau Johanna Kaiser, geb. Koch, im Alter von 76 Jahren gestorben; sie war in Bremen geboren, besuchte in Sprems die Schule, wurde von Pastor Nowotny konfirmiert und kam 1869 mit ihrem Ehemann Johann Koch und Frau, geb. Schneider, nach Texas, wo die Familie sich bei Serbin in Lee County niederließ. Hier verheiratete sich die nun Verstorbenen im Februar 1876 mit Herrn Andreas Kaiser. Aufser ihrem Gatten hinterläßt sie einen Sohn, 2 Töchter, 2 Enkel und viele andere Verwandte.

In Weimar wurde Samstag Nacht Franz Koster, ein 53-Jähriger Farmer aus der Gegend von Kade, als er über eine Straße ging, von einem von Albert Potthast gefahrenen Automobil niedergedrückt und augenblicklich getötet. Koster hinterläßt seine Frau, 5 Kinder und 2 Prädler.

Bei Monte Cristo im Rio Grande-Tal hat C. J. Whittleson 4 Ballen Baumwolle von 2 Acker geerntet.

In Friedrichsburg ist am Samstag Morgen Frau Wilhelmine Sagebiel im Alter von 76 Jahren gestorben. Sie hinterläßt 4 Söhne, 3 Töchter und eine Anzahl Enkel und Urenkel.

Aus der Gegend von Jarrell in Williamson County schreibt Herr Ed. Nischmann, daß die Baumwolle noch nicht alle gepflückt ist.

In Brenham konnte Herr Wilhelm Reiß fe seinen 94. Geburtstag feiern. Herr Reiß ist in Deutschland geboren, kam 1852 nach Texas, wohnte zuerst 2 1/2 Jahre in Houston und wohnt jetzt 72 Jahre in Brenham.

Aus „The People's Review“, Henrietta, Texas, 9. September 1927: Frau J. B. Oheim. Die Vererdigung dieser achtbaren Dame, deren Ableben in unserer vorigen Ausgabe berichtet wurde, fand letzten Freitag vom Trauerhause aus statt: Rev. C. W. Meyer, Pastor der Lutheranischen Kirche zu Wichita Falls amtierte. Die Geschäfte der Stadt waren der Teilnahme an dem Begräbnis war die größte in der Geschichte unserer Stadt. Das Staats-Hauptquartier von John Deere Company zu Dallas, Texas, welcher Curt Oheim, ein Sohn der Verstorbenen, eine hervorragende Stellung innehat, sandte eine starke Beerdigung. Die Blumenpenden

waren überreich; auf dem frischen Grabhügel türmte sich ein Berg von Grün und Blumen, ein prächtiges Symbol des lieben, reinen Lebens, das zu Ende gekommen war. Bahrträger waren Lewis Nard, J. L. Goggans, Barlow Weaver, Carl Borcham, M. Koethe, Jesse Cunningham und John Anslen. Die Begräbnisfeier fand im Hope Friedhofe statt.

Die Verstorbenen war in München, Bayern, am 14. Dezember 1859 geboren. Seit 44 Jahren war sie die Gattin von J. B. Oheim, und aus der glücklichen Ehe entsprossen vier Söhne, von denen Otto im zarten Kindesalter starb; M. N., Curt L. und Fred W. überlebte die Mutter; sowie auch eine Enkelin, Annie Katherine. Frau Oheim wohnte seit 38 Jahren in unserer Stadt und stand in hohem Ansehen wegen ihres liebenswürdigen, ruhigen Temperaments, ihrer hohen Begabung und ihres vielfach christlichen Frauencharakters.

Die Brenhamer Handelskammer hat die folgenden Direktoren gewählt: C. A. Coeversberg, A. A. Nader, C. A. Wilkins, S. F. Wehmer, Bill Doherty, J. L. Amsler, C. N. Reichardt, T. C. Plake, Dr. A. E. Becher, J. S. Vossie, Bill Studert, Paul Carr, W. S. Schappel, Almot Schlenker und W. A. Zahnte.

Aus Cibolo wird uns berichtet: Am 18. September wurde in der Kirche zu Cibolo von Pastor Ritter getauft: Das Töchterlein von Edward Vulgerin und Martha, geb. Baerwald, welches die Namen Viola, Emma, Pauline, Louise Vulgerin erhielt. Als Paten waren erwählt die Großeltern beiderseits Herr Carl Vulgerin und Frau Emma Vulgerin, Herr Franz Baerwald und Frau Pauline Baerwald, sowie Frau Louise Baerwald. Die Taufe wurde im Elternhause gefeiert.

Aus der Gegend von Copperas Cove in Correll County schreibt Herr Theodor Schorn am 13. September: Wir sind seit ungefähr Anfang August beschäftigt mit Cottonpflücken. Wir bekommen von ungefähr 40 Acker 9 Ballen; das ist besser als letztes Jahr. Wir ernten letztes Jahr von 55 Acker 5 Ballen — und noch dazu die letztjährigen Preise! Daher war dieses Jahr ungefähr eine halbe Ernte; Corn ist sehr gut.

In San Antonio feierten am Montag Herr Julius H. Holzgreen und Frau ihre goldene Hochzeit.

In Boerne wird am 18. Oktober über eine \$75,000 Bondausgabe für die Einrichtung fädrlicher Wasserwerke abgestimmt. Ein ähnlicher Vorschlag wurde voriges Jahr mit einer Mehrheit von 7 Stimmen niedergestimmt.

In der Gegend von San Venito ist der Farmer Ernst Mathe gestorben, der mehrere Jahre in jener Gegend den ersten Ballen Baumwolle auf den Markt brachte. Mathe hinterläßt seine Gattin und elf Kinder.

In der Nähe der Major Road 10 Meilen von Friedrichsburg wurde am Dienstag die nackte Leiche eines 12 bis 14-jährigen Mädchens gefunden, die dort verscharrt worden war. Dem Mädchen war der Schädel eingestochen worden und es war kriminell angegriffen worden. Das Verbrechen mag vor 10 oder 12 Tagen begangen worden sein. Das Mädchen war ungefähr 4 Fuß 10 Zoll groß, hatte rotes, „gebobtes“ Haar, und trug einen zehnfarbenen Goldring mit einem Rubin am kleinen Finger der rechten Hand. In Friedrichsburg haben man zwei Fremde mit einem solchen Mädchen in einem Automobil durch die Stadt fahren sehen. Nicht weit von dem Grabe wurde eine Stelle gefunden, wo anscheinend die Kleider des Mädchens verbrannt worden waren. Das Grab wurde von Willie Scott und Henry Post hinter einem Gebüsch gefunden. Es befanden sich nur 5 oder 6 Zoll Erde über der Leiche.

In San Antonio ist John A. (Pete) Kleckner, der den Polizeibeamten Sam Street erschossen hat, zum Tode verurteilt worden.

### Kurz, aber wichtig.

Aus Californien wird berichtet, daß der höchste Preis, den die Pflanzler dort für weiße Weintrauben erhalten, zwei Cents das Pfund ist.

In Frankreich wurde die berühmte Tänzerin Madona Duncan von ihrem Halstuch ermüdet, als dieses sich bei einem Automobilschlag um ein Rad wickelte und zusammenzog. In ähnlicher Weise kam am Sonntag in Deutschland Bürgermeister Klendit von Katibor bei einem Automobilschlag durch seine um den Hals geschlungene goldene Uhrkette ums Leben.

Bei Plainfield stürzte ein Aeroplan mit 12 Passagieren ab; sieben waren tot, die übrigen schwer verletzt.

In Washington fühlt man sich unangenehm berührt, weil Frankreich seine Einfuhrzölle auf amerikanische Produkte um das Vierfache erhöht hat.

In den ersten sieben Monaten dieses Jahres sind in den Vereinigten Staaten 11,458 Personen bei Automobilschlägen ums Leben gekommen; in den ersten sieben Monaten des vorigen Jahres 11,030 Personen.

William G. McAdoo hat erklärt, daß er sich nicht um die demokratische Nomination als Präsidentschaftskandidat bewerben wird.

In Annapolis, Maryland, kommt die „Maryland Gazette“ den zweihundertsten Jahrestag ihres ununterbrochenen Erscheinens feiern.

General Wilhelm Heise, Oberbefehlshaber der deutschen Armee, kommt nächsten Monat nach den Vereinigten Staaten.

Der New Yorker Bankier Dwight W. Morrow ist von Präsident Coolidge zum Gesandten in Mexiko ernannt worden.

Viele tausende amerikanische Weltkriegsveteranen wohnen dem Jahreskongress der „American Legion“ in Paris bei.

### Allerlei aus Deutschland.

In Anwesenheit des Reichspräsidenten Hindenburg und zahlreicher anderer anklarer Vertreter von Landesregierungen, Delegationen der alten Armee usw., erfolgte am 18. September auf dem Schlachtfeld bei Hohentzenhausen die feierliche Enthüllung des Lammersberg Nationaldenkmals. Unter den anwesenden früheren Oberbefehlshäbern soll sich auch General Ludendorff befinden haben. Präsident Hindenburg erklärte in seiner Ansprache, daß Deutschland für den Krieg nicht verantwortlich sei.

Die Zunahme im deutschen Luftverkehr wird aus der Tatsache ersichtlich, daß während des Monats Juni in fliegenden 14,775 Personen befördert wurden, während die Zahl im Juni des Vorjahres nur 7135 betrug. Während desselben Monats wurden 121,078 Kilogramm Gepäck, 99,689 Kilogramm Stadt und 61,479 Kilogramm Post und Druckfachen auf dem Luftwege transportiert. Die Strecke, die während des Monats Juni 1927 von deutschen Flugzeugen im Luftdienst zurückgelegt wurde, beträgt 1,150,000 Kilometer oder rund 713,000 Meilen.

Der Widerstand von Seiten der Anhänger des alten Regimes gegen die neuen Reichsfarben, nimmt zuweilen groteske Formen an. So erfolgte am 11. August die öffentliche Züchtung der Anordnung, die neue Flagge zu hissen, doch war dieses eine Art Spielzeug-Flagge, die kaum zu sehen war. — Unerkannter Weise fand sich auch Manor Walter bei

seinem Besuch in diese Flaggen-Streitfrage hineingezogen, als der Oberbürgermeister Hoß von Berlin die Teilnahme an einem Festessen zu Ehren des Gastes in einem der vornehmsten Hotels ablehnte, da dieses Hotel es bei einer früheren offiziellen Feier veräußert hatte, die neue Flagge aufzuheben. Die Folge davon war der Vorstoß des Hotels durch die demokratischen Beamten. — Von einem nationallistischen Abgeordneten des preussischen Landtages wurde kürzlich ein feierlicher Protest gegen den Unterrichtsminister eingelegt, weil bei einer Schulfest der Kindern Bonbons in schwarz-rot-goldenen Düten verabreicht worden waren.

Eine neue Lösung der Flaggen-Streitfrage wird nun durch eine führende Münchener Zeitung mit dem Vorschlag angetrieben, eine Reichsflagge aus den Farben der beiden größten Staaten des Reiches, Preußen und Bayern, zusammenzusetzen. Diese Farben, das preussische Schwarz-Weiß und das bayerische Blau-Weiß, sollten nach Ansicht der Zeitung für alle Deutschen, gleichviel welcher Partei, annehmbar sein.

### Berufe von Tieren.

Man hat uns die Tiere schon vielfach als Handwerker, Schauspieler und Musikanten dargestellt. Mit demselben Recht kann man auch von „Tieren“ sprechen, die sie ausüben. Unter diesem Gesichtspunkt plaudert in einer amerikanischen Zeitschrift ein Zoologe von den mannigfachen Gebräuchen, auf denen die Tierwelt sich betätigt. „Bienen sind Mathematiker“, schreibt er. „Die Honigzellen sind von ihnen so konstruiert, daß sie mit dem geringsten Material die größten Räume herstellen und möglichst wenig durch Zwischenräume verlieren. Der Maulwurf ist ein Meteorologe, ebenso wie die vielen anderen Tieren, die uns durch ihr verändertes Verhalten einen Wechsel der Witterung anzeigen. Der Nautilus, dieser merkwürdige Meerestierchen, den man auch Perl- oder Schiffsboot“ nennt, ist ein richtiger Seemann, der seine Segel aufzieht und einzieht, Anker lüftet und anschwert und andere seemannische Arbeiten vollbringt. Ganze Gattungen von Vögeln sind hervorragende Musiker. Der Silber ist zugleich Architekt, Zimmermeister und Holzschneider. Das Murrentlein ist ein sehr geschickter Ingenieur; es baut nicht nur Häuser, sondern auch Wasserleitungen und Klauddukte, um sie trocken zu halten. Wespen und Dornissen stellen Papier her, und bekanntlich ist die Erfindung des Papiers durch die Beobachtung und Nachahmung dieser Tiere gelungen. Der Fabrikation von Geweben geben sich manche Insekten hin. Die Leistung des Seidenwurmes ist ja allgemein bekannt und unübertroffen. Aber auch bei der Gewinnung der Kunstfelle hat man von den Tieren gelernt. Ameisen sind treffliche Baumeister und zugleich militärische Genies. Man hat die soziale Einrichtung ihrer Staaten stets bewundert, und die Arbeitsteilung sowie gesellschaftliche Gliederung in ihnen den Menschen oft als Vorbild vorgehalten.“

### Kirchliches.

St. Paul's Luthersche Kirche, 163 Santa Clara Ave. — Nächsten Freitag, Sonnabend und Sonntag werden die guten Frauen der Gemeinde hier in Neu-Braunfels die „Lutheran Kitchen“ auf den „fair grounds“ haben. Also, will jemand während der „fair“ eine gut gutes Mittag oder ein gutes Abendbrot genießen der besuche die „Lutheran Kitchen“. Da gibt es Essen grade so wie Mutter es immer gemacht hat.

Nächsten Sonntag, 25. September.

9:30 Kindergottesdienst. Die andern Gottesdienste fallen wegen der „fair“ aus. Sonntag, 2. Oktober: 9:30 Sonntagsschule und Bibelklasse in Neu-Braunfels und bei Twin Sisters.

10:30 — Deutscher Gottesdienst bei Twin Sisters.

11:00 — Sonntagsschule bei Guadalupe Valley School House.

11:30 — Deutscher Gottesdienst bei Guadalupe Valley School House.

7:30 — Englischer Gottesdienst in Neu-Braunfels.

Alte und Freunde sind zu allen diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen. S. A. Boglich, Pastor.

Friedenskirche, Heronino. Der Konfirmationsunterricht beginnt am 1. Oktober. Die Eltern, deren Kinder daran teilnehmen sollen, werden freundlich gebeten, sie gleich beim Beginn zu schicken. — Das Missionstest findet am 9. Oktober statt. Redner werden sein die Herren Pastoren Niemann und B. Wiedt, beide von San Antonio. Jedermann ist herzlich eingeladen. Vom 1. Oktober an beginnt der Gottesdienst um 11:41 Uhr, die Sonntagsschule um 11:10 Uhr. A. Saueberlich, Pastor.

Freiwillige Kohlpflanzen — Pflanzen von Strong lobnen sich. Jersey Wakefield, Charleston Wakefield, Stein's Earl's Hat Dutch, Copenhagen; 100 35c; 300 75c; 500 \$1.00; 1,000 \$1.75, abgeliefert. Express collect \$1 per tausend. Rasses Moos um Wurzel. Zufriedenheit garantiert. Strong Plant Farms, Pearfall, Texas.

Zahme jährige Shetland Ponies \$50.00 Ungebrochen \$35.00. Glads Powell, Charco, Texas. Goldad County.

Erdbeerpflanzen — Bessere gibt's nicht, echte Sorten, Klondike, Missionary, Excelsior, \$2.50 per 1,000. Jabbar wenn bestellt. Zufriedenheit garantiert. Wir befriedigen. S. V. Nichols, Bald Knob, Arkansas.

Zu verkaufen — Reiner Saathäfer zu 60 Cent das Bushel, bei Erich Natt, Route 2, Cibolo, Texas.

Zu verkaufen, 66 Aker, 35 Aker urbar, Hei's Nature; sowie auch 38 Aker, alles in Kultur, mit Wohnhaus, schöner, hochgelegener Wohnplatz; beide Plätze 1 1/2 Meile südlich von Neu-Braunfels. A. S. Voigt, Wetmore, Texas.

Entlaufen, schwarzer Mähr-Gel, ungehorsam, 5 Jahre alt. Bitte Max Vogt, R. 1., San Marcos, zu benachrichtigen. \$10 Belohnung. 1-1.

NOTICE BY PUBLICATION IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to cause to be published (in a newspaper of general circulation, which has been published continuously and regularly for a period of not less than one year in your County), at least once a week for ten days previous to the return day hereof, copies of the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all Persons interested in the Estate of Fritz Doehne, deceased, No. 1827: Know ye, that Hilmar Doehne has filed an application in the County Court of Comal County on the 20th day of September, 1927, for the probate of the last will and testament of said Fritz Doehne, deceased, filed with said application, and for letters testamentary on the Estate of Fritz Doehne, Deceased, which said application will be heard by said Court on the 7th day of November, 1927, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and contest said application, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this Will, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 20th day of September, 1927.  
RICHARD A. LUDWIG,  
(Seal) Clerk, County Court,  
1 2 Comal County, Texas.



**lokales.**

Ueber einen Ausflug nach Neu-Braunfels zum Staats-Turnier schreibt Schriftleiter Ed. Sering in seiner „Baco Post“:

Eine Auto-Tour von rund 350 Meilen, d. h. 175 Meilen hin und ebensoviel zurück, ist immer der Beschreibung wert und erst recht, wenn es sich eine Fahrt zum „Rausch der Wagen und Gefänge“, wollten sagen der „Benzelritter“ handelt und einer der Teilnehmer der Champion-Stadtspiele des Staates Texas, der Vereinigten Staaten und der Welt ist, wenigstens seiner maßgeblichen Meinung nach. Welcher der fünf an dem Kriegsspiel Beteiligten das war, mögen unsere werten Leser selbst raten.

Am 10. September, morgens kurz nach 4 Uhr (der Schriftleiter hatte die Zeit verschlafen und mußte daher die Anderen etwas warten lassen) ging die Reife in W. A. Geislers „Franklin“ los, mit dem Eigentümer der Car als „Chauffeur“ und Geo. Greener, W. A. Goebel, Oscar Federwisch (von Kiesel) und dem Zeitungsmenschen an Bord als Passagiere. Ueber die Fahrt selbst ist nicht viel zu sagen, außer daß sie glatt und ohne den geringsten „Trübel“ vorstatten ging, obgleich auf einer „Detour“ auf der „Post Road“, zwischen San Marcos und Neu-Braunfels der Weg schauerhaft war und man zeitweise dort vor Staub taum den Weg sehen konnte.

So um 11 Uhr herum langten wir in Neu-Braunfels wohlbehalten an und schlugen dort die drei Stunden bis um zwei Uhr, dem Beginn des Turniers, resp. der Verteilung der Spieler an die rund 140 Tische in der Echo-Halle, tot so gut wir konnten. Dann ging's an's Staatspielen, das bis nach sechs Uhr abends anhielt. Nachdem der letzte von uns Fünf von seinem Tisch aufgestanden, fanden wir uns bei der Franklin zusammen und jeder fragte den anderen: „Daß Du einen Preis gewonnen?“ und die Antwort lautete in jedem Falle: „Nein, Du?“ Selbst unser „Champion“ mußte preislos nachhause gehn, wenn er nicht etwa den „Trost-Preis“ bekommen hat. — Ueber die Preisgewinner ist uns noch nichts weiter bekannt als daß der erste Preis, für 32 aus 60 möglichen Spielen, Herrn C. A. Krueger von Marion zugefallen ist, und daß keiner von den Wacoern auf einen Preis rechnen konnte. Aber so geht's eben auf der Welt, selbst die „mühsamsten“ Leistungen finden nicht immer Anerkennung.

Am Abend des Tages fand dann in der Echo-Halle ein ausgezeichnetes Vokal- und Instrumental-Konzert statt, aber wir alle fühlten uns zu müde von der Fahrt, um uns, nachdem wir zu Abend gegessen und unser gemeinsames Logis aufgesucht hatten, nochmals auf die Strümpfe zu machen. Um den Abend aber nicht ganz als einen verlorenen zählen zu müssen, lösten wir uns noch einige Stunden lang für das nächstjährige Stat-Turnier, das in Fredericksburg abgehalten werden soll. Dank der Fürsorge von Bruder Federwisch hatten

wir ja ein gutes und gemütliches Quartier gefunden, wo wir uns wie zuhause fühlten und dann auch ungehindert uns Morpheus in die Arme werfen konnten.

Durch ein gutes und kräftiges Frühstück gefürt traten wir am Arbeitstag, so um 8 Uhr morgens herum, die Heimfahrt wieder an und fanden zu unserer Genugung auch einen besseren und weniger staubigen Weg nach San Marcos, sodas die Fahrt flott vorstatten ging. Beinahe hätte uns allerdings auf dieser Strecke ein unvorsichtiger Autolenker, der von hinten kommend unseren linken „Schlammfäß“ gebradert, aber es ging glücklicherweise ohne nennenswerten Schaden ab, von einem kleinen Aufenthalt abgesehen. . . .

Am fünf Uhr war der Schriftleiter als erster wieder bei Mutter und keineswegs böse darüber, obgleich er sich gut amüsiert und viele, viele gute alte Freunde und Bekannten in Neu-Braunfels getroffen und ihnen die Hand geschüttelt hatte.

Zu erwähnen ist höchstens noch, daß die Baumwollkerne den Weg entlang nirgend besser ist als hier, aber je weiter südlich wir kamen, immer dünner wurde. Trotzdem fanden wir jedermann guten Nutes, wohl in dem Bewußtsein, daß wir im Ganzen zwar schon bessere, aber auch schlechtere Zeit erlebt haben. Schön war's doch!

Bei Center Point im gasilichen Hause von Herrn und Frau Hermann Wagner wurde am Samstag, den 17. September, in großartiger Weise Hochzeit gefeiert, als ihre Tochter, Fräulein Selga Wagner, ihre Hand fürs Leben Herrn Ottmar Kraft, Sohn von Herrn und Frau Willie Kraft, reichte. Unter den sanften Klängen des Lobengrin-Hochzeitsmarsches, gespielt von Frau G. Mornhinweg, nahte das Brautpaar mit seinem Gefolge dem schön geschmückten Parlor, wo Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung vollzog. Die Brautführer und Brautjungfern waren: Herr Benno Wagner und Fräulein Leona Kewitz, Herr Ferd. Kewitz und Fräulein Norma Schaubert, Fräulein Gisella Kewitz fungierte als Schlepenträgerin, Master Milbourn Strackau war der Ringträger, und die beiden Mädchen Elvira Strackau und Alice Wagner waren die Blumenmädchen. Alle Festgäste wurden aufs beste bewirtet. Das glückliche Paar wird in Neu-Braunfels wohnen, wo der werthe Bräutigam in Zahn's Furniture Store als bewährte Kraft in Stellung ist.

Der Frauenverein der hiesigen deutschprotestantischen Gemeinde wird am Donnerstag, den 6. Oktober, beginnend nachmittags um 4 Uhr, vor dem alten Pfarrhause den alljährlichen Bazaar abhalten und ladet alle Mitglieder und Freunde der Gemeinde hiermit recht herzlich ein. Der Frauenverein dankt zum voraus allen recht herzlich, die durch Unterstützung der Dinge, die eben zu einem Bazaar gehören, und durch ihre Teilnahme dazu beitragen, daß derselbe ein Erfolg sein wird.

Nach einem kurzen Krankenla-

**Sie sind es sich selbst schuldig, sich die Meadows anzusehen**



**Meadows**  
THE WORLD'S FINEST WASHING MACHINE

Ausschließliche Meadows Vorzüge	Bessere mechanische Konstruktion
Udylite Stahl-Bütte	Alte substanzielle Fabrik
Vakelite sechsfacher Agitator	Schöne Linien und Vollendung
Lebenslange Garantie	Absolut sicher
Die schnellste Waschmaschine der Welt	Kein Oelen, außer den Motor
Beschädigt die zarteste Kleidung nicht	

Eine Demonstration wird Sie schnell überzeugen, daß die Meadows von keiner anderen Waschmaschine übertroffen ist — Konkurrenz ist uns willkommen.

**Machen Sie Ihren Washtag zu einem freudentag!**

Wird auch mit Gasmachine gemacht oder mit Motor zum Betrieb mit Farmbeleuchtungsanlagen.

**Passende Bedingungen** Rufen Sie Telephon 21 auf wegen freier Demonstration

**J. Zahn**  
"Quality Furniture Store"

**Großer Ausverkauf**  
von allen  
**Dry Goods**  
25% ab vom Dollar  
**New Braunfels Cash Store**  
Wm. Feltner, Eigentümer

**Mein Photo-Atelier**  
im oberen Stockwerk des umgebauten  
**Hinman-Gebäudes**  
San Antonio - Straße  
ist jetzt vollkommen eingerichtet und ermöglicht mir, meine Kunstschafft aufs beste und modernste zu bedienen.  
**Seidel Studio**

ger infolge eines Nierenleidens starb am Montag Abend, den 12. September der Herr Carl Schuchardt im schönsten Alter von 69 Jahren, 3 Monaten und 27 Tagen. Der Dahingeforderte wurde am 15. Mai 1858 in Onalaska County geboren, verlebte aber seine Kinder- und Jugendjahre in Neu-Braunfels. Im Jahre 1875 siedelten sich seine Angehörigen bei Geronimo an, in welcher Gegend er dann auch zeitweilig wohnte geblieben war. Zum Manne herangekommen, verheiratete er sich im Jahre 1888 mit Fräulein Alice Hanfer, mit der er bis zu ihrem Tode im Jahre 1900 in glücklicher Ehe lebte. Ihrem Ehebande entsprossen 5 Kinder, von denen zwei im Kindesalter, und eine Tochter im blühenden Jungfrauenalter eine Beute des Todes wurden. Sein Hinscheiden wird schmerzlich betrauert von einem Sohn, Herrn Arthur Schuchardt, einer Tochter, Frau Agnes Dolle, einem Enkel, einem Bruder, Herrn Robert Schuchardt, 3 Schwestern, Frau Elsie Bartholomae, Frau Betty Babel und Frau Pauline Babel, und zahlreichen Verwandten und Freunden. Die Beerdigung fand am Mittwoch Nachmittag, den 14. September vom Hause seiner Tochter, Frau Agnes Dolle, aus auf dem Privatfriedhofe der trauernden Familie bei Geronimo statt. Ein zahlreiches Leichengefolge gab ihm das letzte Geleit und Pastor Mornhinweg amtierte im Hause und am Grabe. Die aktiven Bahrtreger waren die Herren Eltha Babel, Bodo Dietert, Robert Harborth, John Kurth, Oscar Babel und August Engelle. Die Ehrenbahrtreger waren die Herren Oscar Quersen, Alvin Quersen, Ernst Nauds, Henry Reimer, Harry Borchers und Walter Kutschler.

An anderer Stelle in dieser Nummer bringen wir in seiner amtlichen Fassung das vollständige Resultat des Staats-Staturniers. Die Veröffentlichung hat sich verzögert, weil mehrere Komiteestellungen nötig waren, um festzustellen, wer in diesem großen Kampfe die Sieger waren und welche Preise sie erhalten sollten.

An anderer Stelle in dieser Nummer bringen wir in seiner amtlichen Fassung das vollständige Resultat des Staats-Staturniers. Die Veröffentlichung hat sich verzögert, weil mehrere Komiteestellungen nötig waren, um festzustellen, wer in diesem großen Kampfe die Sieger waren und welche Preise sie erhalten sollten.

**Teranisches.**

In Brenham ist seit dem 5. September das Distriktgericht in Sitzung; J. V. Price von Brautrop ist Distriktrichter. Die Grandjury besteht aus den folgenden Bürgern — alles Farmer, bis auf einen: A. C. Plum, Vorsitzender; A. J. Kraemer, W. S. Widel, Albert Boeker, Fritz Berger, Chas. Goeke, A. G. Mercer, Wm. Rosenbaum, S. T. Kust, Carl Holle, S. J. Koerner und Otto Miller.

Deitlich von Goliad entleiste ein Frachtzug; ein mit Gasolin gefüllter Behälter geriet in Brand und zehn Eisenbahnwagen verbrannten; zwei davon waren mit Chrysler und Chevrolet Automobilen beladen. Der Schaden wird auf \$200,000 geschätzt. Der Verkehr war 48 Stunden lang unterbrochen.

In San Antonio, wohin sie zur Behandlung gebracht worden war, ist am Freitag Morgen Frau Frieda Richter, Gattin des Herrn Chas. Richter von Pleasanton, im Alter von 32 Jahren gestorben. Frau Richter war in Deutschland geboren und kam als zweijähriges Kind nach Texas. Sie hinterläßt ihren Gatten, 2 Töchter, die Mutter, Frau Johanna Meyer, und 2 Schwestern, Frau Fritz Voehler und Frau Elsie Bobbie von San Antonio. Die Beerdigung fand am Samstag durch Pfarrer Pinnell statt.

Auf der Farm von Wm. Diebel bei Theall brannte Mittwoch Nacht vorige Woche eine Scheune nieder. Der Rentier Franz Faltesel verlor 140 Büffel Corn, den Samen von 12 Ballen Baumwolle, 240 Ballen Heu und etliche Zuggeschirre. Das Gebäude war versichert, der Inhalt nicht.

Aus D'Ganis wird berichtet, daß Frau Frank Finger im Alter von 31 Jahren gestorben ist; sie war in Medina County geboren und hinterläßt ihren Gatten, 2 kleine Töchter, die Eltern Herrn und Frau Wm. Nagel von San Antonio und sonstige Verwandte.

Auf der Fair in Needville wurde am Donnerstag das Automobil des Farmers und Deputy Sheriffs Ed. Harding von Beasley von dem

Flügel eines im Aufzug begriffenen Aeroplans ungeworfen. Harding wurde so schwer verletzt, daß er in dem Hospital zu Rosenberg, wohin man ihn gebracht hatte, Freitag Nacht starb. Er hinterläßt seine Frau und mehrere erwachsene Kinder. Die Flugmaschine wurde von Louis Moore von Houston gelenkt. Harding soll rückwärts gerade in den Pfad des sich in Bewegung befindlichen Aeroplans hineingefahren sein.

In Buda wurde die im vorigen Jahre von Frau Rebecca Bradley Rogers beraubte „Farmers National Bank“ am Montag wieder beraubt. Ein sechs Fuß großer Fremder in Akhafi Overalls zwang die Bankbeamten mit vorgehaltenem Revolver, ihm das in Sicht befindliche Geld — ungefähr \$1,250 — auszubändigen. Dann begab sich der Räuber nach einem in der Nähe wartenden Ford Coupe, in dem ein Spießgeselle auf ihn wartete, und fuhr mit diesem fort.

In San Antonio ist Herr Ferdinand Herrf, Vorsitzender der Verwaltungsbehörde der San Antonio National Bank, Sonntag Nacht im Alter von 74 Jahren gestorben. Er war ein Sohn des verstorbenen Dr. Ferdinand Herrf, in San Antonio geboren und auf der La Chataleine Universität zu Genf in der Schweiz ausgebildet. Seine Gattin Zulma, geb. Lacoite, 4 Töchter, 7 Enkel und 4 Brüder überleben ihn.

Auf der Farm von J. A. Krohowsky an der alten Georgetown Landstraße 3 1/2 Meilen von Taylor stürzte eine große Scheune in sich zusammen; verletzt wurde niemand.

Im oberen Stockwerk von Dieners Storegebäude in Boerne brach Feuer aus, das noch rechtzeitig gelöscht werden konnte. Der Schaden wird auf \$800 bis \$1000 geschätzt.

Alte Zeiten in Texas.  
Aus dem Friedrichsburger „Wochenblatt“.

Eine Karte von Texas, gezeichnet vor fast 75 Jahren, bildet einen recht geschäftigen Besitz des Herrn Wie-

Edert, welcher in der Bear Creek-Gegend wohnt. Die Karte, welche schon stark abgebläht ist, wurde im Jahre 1854 gezeichnet und ist wunderbar genau. Sie zeigt Texas vor 75 Jahren als es nur aus 78 Counties bestand und 212,592 Einwohner hatte. Gillspie, eines der 78 Counties, hatte damals 1240 Einwohner und war so groß wie ein kleiner Staat.

Die Einwohnerzahl (des Staates) setzte sich zusammen aus 84,863 weißen männlichen Personen und 69,237 weißen weiblichen Personen, 171 freien Negern männlichen Geschlechts, 160 freien Negerinnen u. 58,161 Negersklaven. Es gab 27,899 Wohnhäuser im Staate, 28,377 Familien und 2,198 Farmen und 307 Fabrikanlagen, welche Waren im Werte von über \$600 jährlich produzierten. Im Jahre 1850 ereigneten sich 3,047 Todesfälle. Die einzige Eisenbahn damals war die Buffalo Bayou, Brazos und Colorado, welche sich von Harrisburg nach Richmond erstreckte, ein Strecke von 25 Meilen; die andere Linie erstreckte sich von San Faye nach Washington und die Hauptlinie über La Grange nach Austin.

Bayou Roads sind auf der Karte angegeben, ebenso die Lager der verschiedenen Indianerstämme und die Herde. Ferner zeigt es die Plätze, wo wilde Pferde und Maultiere sich ordentlich aufhielten und die Stelle, wo die Apaches alljährlich den Moxvande-Fluß bei ihren Einfällen in Periko überfuhren, wobei bemerkt wird, daß die Stelle sich 1,000 Meilen von der Mündung des Flusses befindet, nebst vielen anderen sehr interessanten Anmerkungen.

Die Karte war ursprünglich Eigen-tum von John Wisse von Claiborne Parish, Tiger Creek P. D., Louisiana. Er gab sie John Voeppl, ebenfalls von Claiborne Parish, und Herr Voeppl, zufolge den Bemerkungen an der Rückseite, übergab dieselbe 1855 an W. J. Brown von Milan, Tex. Durch wie viel weitere Hände die interessante Karte ging, bis sie zu ihrem gegenwärtigen Besitzer gelangte, ist nicht bemerkt.



Allerlei aus Deutschland.

Reichsministerium, Reichs-Patentamt, Reichsrat, Preussische Akademie der Wissenschaften, Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Oesterreichische Bundesregierung, Wiener Bundesministerium für Unterricht, sowie dreizehn weitere Instanzen des deutschen und österreichischen Staates haben nach längeren Erwägungen und Verhandlungen auf Anregung des Deutschen Waagenbauverbandes beschlossen, die Waage-Waage nicht mehr mit einem „a“, sondern zum Unterschied vom Fahr-Waagen mit zwei „a“ zu schreiben. Alle Behörden und Schulen sind von diesem Beschluß unterrichtet worden. Die Zeitungen und vor allem technische Zeitschriften werden in einer besonderen Einladung ersucht, sich diesem Beschlusse zu fügen.

Folgende Vorfälle halten die Gemüter in Lauterhofen in Bayern



The Last Shingle You'll Ever Buy The last Johns-Manville Rigid Asbestos Shingle you lay on your roof will be the last shingle for all time. They cannot rot, warp, split or burn.

Henne Lumber Co.

in Spannung: Die 27 Jahre alte Bauerfrau Griseher dahier wurde beim Beerenspülen erwürgt. Als der Gendarmekommissar Schleider auf der Suche die Tote antraf, erlitt er einen Schlaganfall mit linksseitiger Körperlähmung. Um fast die gleiche Zeit wurde der 68 Jahre alte Vater der Toten, der bereits längere Zeit im Irrenhaus untergebracht war, erhängt aufgefunden. Welcher Zusammenhang zwischen dem Mord und Selbstmord besteht, muß erst die gerichtliche Untersuchung ergeben.

Die älteste Frau, die jemals ein Flugzeug bestiegen hat, flog kürzlich auf Einladung der Deutschen Luftkassan über Berlin und Umgebung. Frau Elisabeth Kugler, seit 35 Jahren Zuhälterin des Georgs- und Heiligengeist-Hospitals, konnte am 20. Juli ihren 80. Geburtstag feiern. Die alte Frau, die sich noch der allerersten Anfänge der Eisenbahn erinnert, hatte seit langer Zeit den Wunsch auch einmal zu fliegen und ihr altes Berlin mal von oben betrachten zu können. Die Luftkassan, die von dem Wunsche Kenntnis erhalten hatte, lud die alte Dame und ihren Seelsorger, Pfarrer Schubring, aus Anlaß ihres Geburtstages zu einem Flug über Berlin und Umgebung ein. Sie war ganz begeistert von dem Flug.

Aus Plattling in Bayern wird berichtet: Ein Fischer in einer benachbarten Ortschaft hatte das Glück, in einem Altwasser drei schöne, große Hechte zu fangen. Die Freude darüber war groß, verwandelte sich aber bald in Grauen, als er die Fische auszuweiden begann und im Magen des einen eine Wasserratte, in dem des zweiten einen Maulwurf fand.

Frau Annie Pant, die 80-jährige Theodorinistin, traf dieser Tage im Flugzeug von London in Berlin ein.

In Westhausen bei Kassel geriet der Mühlenbesitzer Otto Conrad mit dem Kopf in die Kreisäge. Der Kopf wurde ihm vollständig zerhackt. Es wird angenommen, daß Conrad in einem Ohnmachtsanfall in die Säge gestürzt ist.

Die Stadt Augsburg, die mit den bayerischen Flugzeugwerken sich einen Flughafen geschaffen hat, wird nunmehr Flugstation sein. Dieser Tage traf dort von der Schwäbischen Luftverkehrsgesellschaft ein für Augsburg angekauftes Verkehrsflugzeug D 1159 ein, das vormittags mit Direktor Wulf als Führer und zwei Passagieren in Bremen gestartet und über Kassel—Gießen—Frankfurt a. M.—Darmstadt—Stuttgart in 5 Stunden und 40 Minuten nach Augsburg geflogen war. Der Bierfischer nimmt in diesen Tagen seine

Tätigkeit auf. Allen größeren schwäbischen Städten soll nunmehr der Anschluß an das Luftverkehrsnetz ermöglicht werden. Ein zweites Flugzeug mit Raum für zwei Passagiere folgt demnächst nach.

Der letzte noch in Deutschland lebende Teilnehmer der Expedition unter Kaiser Maximilian nach Mexiko, der auch Zeuge der Erschießung des Kaisers war, der in Hasserode, Thüringen, lebende Major a. D. Gerniol, feierte in geistiger und noch körperlicher Frische seinen 86. Geburtstag.

Die Passauer Freiwillige Feuerwehrgesellschaft, wie man aus Bayern berichtet, zur Kameradenfeier nach Nördlingen und erschien auch dort mit vierzehn Mann und Fahne. Allerdings stellte es sich heraus, daß durch einen Irrtum ihres Kommandeurs verkehrt eine alte Aftenmappe mit erledigten Briefe seines Vorgängers ihm in die Hände gekommen war und daß die Einladung und das Fest bereits vor zwei Jahren erfolgt waren.

Der Hausmeister Schulz aus Lüne im Lüne Holz war damit beschäftigt, Löcher zum Zwecke der Bodenunterkühlung zu graben. Plötzlich stieß er auf einen Menschenknochen. Gemeinsam machte er dann mit dem Landjägermeister Tölle weitere Ausgrabungen. Bald entdeckten sie in gleicher Höhe zwei weitere Schädel, von denen einer ein Kinderknochen war. Sie legten dann auch noch eine ganze Anzahl Knochen frei, die zu drei verschiedenen Skeletten gehörten. Die drei Skelette lagen in einem sehr kleinen Loch eng zusammengedrückt. Dieser Umstand und die geringe Tiefe, in der man die Knochen fand, lassen unbedingt auf ein Verbrechen schließen.

Eine der ältesten Innungen Bonnmeris, die Freie Tischlerinnung zu Burs, feierte die Feier ihres 300-jährigen Bestehens. Die Innung wurde im Jahre 1627 gegründet. Nachdem sie jahrhundertlang freit über besonderen Privilegien gewirkt, vereinigte sie später auch alle Burscher Zimmer- und Maurermeister in sich. Am Besitz der Innung befinden sich noch verschiedene Stücke aus der ehrwürdigen Vergangenheit, so z. B. ein Portal aus dem Gründungsjahr. Die alte Innungslage ist aber vor Jahren spurlos verschwunden. Als nach dem Tode eines Obermeisters und zugleich nach einem Beschluß des Innungslokals die Töpfer wieder Quartal feiern wollten, war ihre alte Lade verschwunden. Wo sie geblieben ist, steht noch nicht genau fest; höchstwahrscheinlich ist sie der Kaffe beraubt worden, in der noch Gold- und Silbermünzen vorhanden waren, und dann als Altmetallsstück irgendwohin verkauft worden.

Eine rohe Tat vollführte auf einer Dampferfahrt von Tilsit nach Rufs der als Schmuggler bekannte und mehrfach vorbestrafte Befehlshaber Albrecht aus Bismarck, Kreis Hendebrugg. Albrecht befand sich mit einem Händler aus Neustadt (Itauen) auf dem Dampfer „Ruf“, der sich auf der Tour befand. Wegen 20 Lit, die Abramowitz dem Albrecht abzugeben hatte, kam es zu einem heftigen Streit. Dabei drohte Albrecht, Abramowitz ohne weiteres über Bord zu werfen, falls er ihm das Geld nicht abgeben würde. Obwohl Abramowitz hat, ihn doch am Leben zu lassen, packte Albrecht den Händler kurzerhand am Stragen und warf ihn in der Nähe von Schafmellen über Bord. Dies bemerkte der Steuermann des Dampfers, der den Dampfer sofort halten ließ und in Kleibern von der Kommandobrücke aus ins Wasser sprang, aber infolge der starken Strömung, die der Dampfer durch sein plötzliches Stoppen und Rückwärtsfahren verursacht hatte, den um Hilfe schreienden Abramowitz nicht mehr erfassen konnte. Vor den Augen der Passagiere, die inzwischen auf den Vorfall aufmerksam gemacht worden waren, versank Abramowitz in den Fluten.

In Würzburg starb in der Blindenanstalt die 76jährige Eva Mohr. Sie war in ihrem siebensten Lebensjahre in eine Kalkgrube gefallen, hatte das Augenlicht verloren und war dann als neunjähriges Kind in die Blindenanstalt gekommen.

Bei dem Aufsenerefall 1914 wurde der damals 16 Jahre zählende Besitzer John Schröder aus Wjodigrund bei Friedrichshof in Ostpreußen verschleppt. Seine Angehörigen erhielten 1917 das letzte Lebenszeit-

chen von ihm, und er wurde von den Angehörigen als tot betrachtet. Jetzt nach 10 Jahren ist Nachricht von dem Vermissten eingetroffen, daß er mit Hilfe des deutschen Konsuls von Refusit in Sibirien in nächster Zeit die Rückreise nach seiner Heimat antreten wird.

Wie man seinen alten Strohhut loswerden kann.

Aus Chicago wird berichtet: Eben hatte sich Peter J. Murray eine Mütze gekauft und für den alten Strohhut daher keine Verwendung mehr. Auf dem Heimweg in einem Taxi warf er ihn aus dem Fenster. „Hier, Mister“, tönte es im nächsten Moment. „Ihr Strohhut“, und ein Junge brachte ihm den verschmätzen Deckel, keuchend vor Aufregung, wieder zurück. Ein Quarter war die Belohnung.

Was werden mußte er die veraltete Behauptung, und so warf er sie bei nächster Gelegenheit in den Fluß. Bei der Rückkehr fand er Polizei vor seinem Hause und seine Frau dem Zusammenbruch nahe, in der Besichtigung, daß er sich ins Wasser gestürzt habe. Die Polizei war der Meinung, daß ein Mann, der sich die Mütze nimmt, seinen Rang in den Hut zu schreiben, gelegentlich auch einmal Selbstmord begehen könne.

Murray bekam einen Wutanfall und warf das aufdringliche Ding durch's offene Fenster — in eleganten Bogen kam es durch ein anderes in die Wohnung Thomas Gordon's geflogen. Thomas fand den Eindring-

Diese Kapitalanlage gibt Ihnen bald ein unabhängiges Einkommen

Wenn Sie Ihr Geld in Cities Service Common Stock anlegen, machen Sie es mit guter Vergütung arbeiten. In den letzten 17 Jahren haben Besitzer dieser soliden Sekuritäten 179 monatliche Dividenden erhalten, die sich zusammen auf über \$88,000,000 in Bar, Aktien oder deren gleichem Wert beziffern. Durch reguläre Geldanlage in diesen Sekuritäten können Sie eine Kapitalanlage schaffen, welche hart für Sie arbeitet und Ihnen bald ein unabhängiges Einkommen verschaffen wird.

Henry L. Doherty & Company. H. L. DOHERTY & CO. 308 Medical Arts Bldg. San Antonio, Texas.

Die H V Garage

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen. Gas und Oel, Freie Luft und Wasser, Batterie-Wasser und Inspektion, Tires und Tubes. Hans & Jackel, 819 Seguin - Straße, Phone 692.

ling in seinem Heim und schlopfte Verdacht. Er fand auch den Namen und kam zu Murray. Murray fällt ihm mit einem Schlag vor's Sinn — als Antwort auf die Frage, was er in Gordon's Heim gewollte habe.

Polizei kam und nahm beide mit zur Wache. Gordon ließ verkehrtlich eine glühende Zigarette auf den Teppich fallen. Und als er und Murray verhöht zurückkamen, war die Wohnung weg. Feuer hatte sie verzehrt, und endlich war Murray auch den Hut los.

Die Kollegin.

Die Schauspielerin S. war von einem Hunde gebissen worden. Vergeblich redete der Arzt ihr zu, sich insassen zu lassen, da der Hund möglicherweise toll sein könne. „Es handelt sich nicht nur um Sie!“, rief er. „Sie werden vielleicht andere Leute beißen und die Krankheit weiterverbreiten.“

Aber die Künstlerin wollte nichts davon wissen, verlangte nur Tinte und Papier und begann eifrig zu schreiben.

„Was hat es für einen Sinn, daß Sie Ihr Testament machen!“ feuerte der Arzt. „Lassen Sie sich lieber impfen!“

„Wer sagte Ihnen, daß ich mein Testament mache?“ entgegnete die Schauspielerin. „Da stelle bloß eine Liste der Kolleginnen auf, die ich beißen werde!“

Geschwüre. Herr C. V. Dudenbostel aus St. Louis, Mo., schreibt: „Leber ein Jahr lang war ich mit Geschwüren geplagt. Ein Plaster des Dr. J. C. Williams' Peppermint Cure genügt, um mich davon vollständig zu befreien.“

Diese vorzügliche Kräutermedizin entfernt die Unreinheiten aus dem Körper; sie verbessert den Zustand des Blutes, und regt die Organe zur normalen Tätigkeit an. Auskunft und interessante Schriften erhält man frei von Dr. J. C. Williams & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Die Medizin wird direkt geliefert, nicht durch den Droghandel. Adv.

5% Farm- und Ranch-Anleihen 5% Warum mehr bezahlen? Eine 7% Anleihe kostet Sie 40% mehr als eine 5% Anleihe. Eine 8% Anleihe kostet Sie 60% mehr als eine 5% Anleihe. Sie können von uns borgen durch die Federal Land Bank von Houston — der Heimstätten-Einsparung unterworfen — Um Landschulden abzubezahlen — Um Ihr Land zu verbessern, roden, darauf ein Heim zu bauen, Brunnen zu graben, Windmühlen aufzustellen, Fenzen auszubessern, Kletterhäuser zu bauen u. s. w. Kein Grund jetzt, sich über hohe Zinsen zu beklagen! Wenn Sie sich dafür interessieren, Ihre Farm bequem einzurichten, bei leichter Abzahlung, schreiben Sie oder wenden Sie sich an Walter Wiedner, Sekretär und Schatzmeister R. V. N. S. A. Office bei Oscar Gaas & Co. Neu-Braunfels, Texas.

B.E. Yoelcher & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS, TEXAS. Kodaks and Films, Waterman Füllfedern. Telephone 14 und 321.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels Kapital und Ueberchuß \$200,000.00. Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut. Peerless. Ein höchst befriedigendes Weizenmehl. H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu-Braunfels, Texas.



BUICK for 1928 One Glance tells the story

In Buick for 1928, everything you want to know about your car's performance—every indicator and dial—is before you, indirectly lighted under glass. Buick today offers greater beauty, luxury, and comfort than ever before—greater speed and power with quicker getaway. See the car that surpasses all others in popularity—and in value. WHEN BETTER AUTOMOBILES ARE BUILT, BUICK WILL BUILD THEM. Sedans \$1195 to \$1995 Coupes \$1195 to \$1850 Sport Models \$1195 to \$1525. All prices f. o. b. Flint, Mich. government tax to be added. The G. M. A. C. financing plan is most desirable, if available. Sippel Buick Co. New Braunfels, Texas.



**Blauerei aus Dallas.**

Das heißt, ich lasse diesmal eine Amerikanerin, Fern Hobson Beecher, blaudern, die in einem Artikel: „Berlin, amerikanisiert, ist immer noch das Musikzentrum der Welt“ ihre Eindrücke von Deutschland, Oesterreich usw. beschreibt. Warum ich das bringe? Weil ich damit zeigen will, daß der Haß oder die Abneigung im Lande gegen Alles was Deutsch ist oder heißt, im Schwinden begriffen ist. Noch vor ein paar Jahren wäre ein derartiger Artikel unmöglich, oder doch höchst unpopulär gewesen. Doch lassen wir Frau Beecher sprechen: „Als lustige, amerikanische Musikstudentin, hatte ich in der „guten alten Zeit“ (1913) in Deutschland so manche fröhliche erlebnisreiche Erfahrungen gemacht, hatte aber bisher keine Gelegenheit das Vaterland wieder zu besuchen, obgleich ich gelernt hatte mich in der benachbarten Republik Oesterreich, und besonders in Mit-Wien, heimisch zu fühlen. Ich hatte aber so viel von den bemerkenswerten Änderungen gehört, die in

Deutschland stattgefunden hatten, daß ich diesen Sommer meine Neugierde nicht mehr bezwingen konnte und selber zu sehen beschloß. Und es hat sich ungeheuer gelohnt. Wer Deutschland in vielen Jahren nicht gesehen hat, der würde es gar nicht wieder erkennen, so hat es sich in jeder Hinsicht verändert. Besonders in den Städten. Die Amerikanisierung Berlins z. B. ist fast complet; und das läßt sich von den meisten anderen großen Städten sagen. Ein rühriger up-to-date Geist hat sich der Deutschen bemächtigt, von denen die meisten begierig sind sich mit der Welt klar zu setzen und eine neue Ära des Friedens und der Prosperität zu beginnen.

Ich wollte einmal wieder alle die „guten alten Plätze“ meiner Studentinnenjahre besuchen und fing mit der Hauptstadt an, die ich am besten kannte. Wie gesagt: ich fand Berlin sehr verändert — amerikanisiert. Alles ging im schnellsten Tempo. Die Straßen sind gedrängt voller Autoswagen und Taxis und auch die Trottoirs sind nachmittags so voll besetzt,

daß nur mit Mühe durchzukommen ist . . . . .

Was Musik anbetrifft, so ist Berlin immer noch in Wahrheit das Musikzentrum der Welt. Mit drei Opern-Organisationen, Konzerten aller Art in Hülle und Fülle, braucht man nur zu wählen. Das Berliner Musik-Konservatorium, die Hochschule, steht immer noch an der Spitze ihrer Art und es sind wieder alle Nationen unter ihren Studenten vertreten, gerade wie vor 1914.

Was in ganz Deutschland besonderen Eindruck auf mich gemacht hat ist die große Blumenliebhaberei des Durchschnitts-Bürgers. Die bescheidenste Hütte ist damit geziert. Hortikultur ist ein nationales Stempelmerkmal der Deutschen und sie können mit Recht auf ihre Erziehungskünste in dieser Hinsicht stolz sein.

Hierauf beschreibt sie in anschaulicher, anziehender Weise ihre Rundreise durch Deutschland: Dresden, die Elbe hinauf — wo man, auf geräumigen bequemen Flußdampfern ausgezeichnete Mahlzeiten und Non-Volstead-Getränke, für wenig Geld bekommt — die südschweizerische Schweiz, Weimar, die Heimat Göthes und Schillers; Eisenach, mit Luther's Wohnhaus; die Wartburg wo Luther seine Uebersetzung der Bibel schrieb; Nordhausen, welche Stadt gerade ihren tausendsten Jahrestag feierte und das sie mit Peoria, Illinois, vergleicht wegen der vielen Schnapsbrennereien — durch den Harz nach Bernigero — durch den Harz nach Bernigero, welche Fahrt sie als eine der herrlichsten bezeichnet, die sie jemals gemacht hat; und über Alles spricht sie sich in lobender, anerkennender Weise aus. Der ganze Artikel nimmt fast vier Spalten in Anspruch und, wie gesagt, noch vor wenigen Jahren hätte schwerlich eine angloamerikanische Zeitung ihre Spalten für derartige Artikel hergegeben, viel weniger noch, dafür bezahlt. Es scheint Tag zu werden!

Da Zweifel, der Ver. Staaten-Distriktsanwalt für diesen Distrikt, der sein Amt ungefähr sechs Jahre lang in äußerst fähiger, erfolgreicher Weise geführt hat, hat dem Präsidenten seine Resignation eingereicht und gleichzeitig seinen ersten Assistenten als seinen Nachfolger empfohlen. Das hatten unsere fanatischen Anti-Zaloon-Leuten, Atticus Webb und Konsorten kaum erfahren, da fielen sie wie eine Motte Wölfe über ihn her und klagten ihn der Pflichtverneglässigung an. Er habe die Gesetze (Getränkegesetze, natürlich, die selbstverständlich immer gemeint sind wenn von Gesetzübertretung die Rede ist; ob die Gesetze gegen Mord, Einbruch, Straßenraub, Diebstahl, Schwindel u. s. w. streng durchgeführt werden, kümmert diese „christlichen“ Weltverbesserer nicht!) nicht eifrig und streng genug durchgeführt. Ganz besonders aber wird der Präsident gebeten und gewarnt, den Empfehlungen dieses „pflichtvergessenen“ Beamten Gehör zu geben. — Wenn ich jemals irgendwelche Zweifel an Herrn Zweifels Tüchtigkeit und Fähigkeit als Distriktsanwalt, gehabt hätte, so wäre sie, mit dieser Anklage beseitigt. An ihren Feinden sollt Ihr sie erkennen.

Sohne das Nämliche wünschend, S.

P. S. Während der Fair — der Tag ist, noch nicht festgestellt — werden wir hier eine Deutsche Tag-Feier veranstalten. Meine verlebte Eitelkeit ist wieder hergestellt!

Sohne noch emol u. s. w. D. D. S.

**Aus Oesterreich.**

— Ein Gummischlund, ein Säbel, ein Revolver und 25 Patronen werden fernerhin die Ausrüstung der Volkspolizei bilden, die kürzlich erste Strawalle niederzürden hatten. Polizeipräsident Schöber erklärte, angesichts der Erfahrungen, welche die Polizei während der Juli-Strawalle gemacht, habe man diese außerordentliche Bewaffnung der Polizei für notwendig erachtet. Außerdem sind zwei Panzerwagen, von denen jeder 25 Scharfschützen aufnehmen vermag, und die außerdem noch vier Maschinengewehre führen, in den Dienst gestellt worden.

— Ein Liebesdramat hat sich in Schludenen abgepielt. Der 36-jährige verheiratete Adolf Rudolf unterhielt seit längerer Zeit ein Liebesverhältnis mit der 34-jährigen ledigen Fabrikarbeiterin Anna Pohl. Vor einigen Monaten suchte Rudolf seine Geliebte zu bewegen, mit ihm nach Frankreich auszuwandern, doch lehnte die Pohl das Anerbieten ab. Dieser Umstand und verschiedene andere Unerquicklichkeiten, auch Eifersucht, ließen in Rudolf den Entschluß reifen, die Geliebte zu töten und sich selbst das Leben zu nehmen. Rudolf kaufte einen Revolver und schob auf seine Geliebte in seiner Wohnung in Gegenwart seiner Gattin. Die Pohl wurde in schwerverletztem Zustand in das Spital nach Schönlinde geschafft. Rudolf ging, da er nicht den Mut hatte, sich zu töten, ins nächste Wirtshaus und wartete ruhig seine Verhaftung ab.

— Die offiziellen Schätzungen über die Ernte in Oesterreich bestätigen allgemein die Annahme, daß man

wieder eine ganz besonders günstige Ernte erwarten darf. Mit Ausnahme von Roggen ist der Ertrag der Hauptgetreidearten durchweg wesentlich höher als im Vorjahre. Der Ertrag in Roggen ist ungefähr gleich groß wie im Jahre 1926.

— Ein von Au nach Berchtesgaden fahrendes Lastenauto stürzte an der Abzweigung der Straße zum Bergwert in die Königssee-See. Die drei Insassen des Wagens, und zwar der Besitzer des Autos, Sägewerksbesitzer Schörghofer aus Au, sein Chauffeur Maltban und der Landwirtssohn Moldau von Schellenberg fanden den Tod. Das Auto kam von Au und wollte zum Bahnhof von Berchtesgaden fahren, um Ziegelsteine aufzuladen. Bei einer scharfen Kurve der Straßenabzweigung zum Salzbergwerk ist das Auto mit dem Hinterrädern in das Bahngelände der Straßenbahn Salzburg — Berchtesgaden hineingetrieben worden, wobei dem Chauffeur für kurze Zeit die Steuerung aus der Hand geschlagen wurde. Das Auto durchstieß in unvernünftiger Geschwindigkeit das schwache Holzgelenk der Brückenplatte der See, stürzte in die See und überflügelte sich. Die drei tödlich verunglückten Personen hatten keine wesentlichen Verletzungen erlitten, offenbar wurden sie aber durch den Druck des Fahrzeuges unter Wasser gehalten und ertranken.

Familie. „Schenten Sie mir einen Viertel-dollar, daß ich zu meiner Familie gelangen kann.“ „Hier. Wo ist denn Ihre Familie?“ „Im Kino.“

**Nach und Von Deutschland**  
Hamburg-Amerika Linie

in der  
**ZWEITEN KLASSE**

Grosse Kabinen  
Geräumige Gesellschaftszimmer und Promenadendecks.  
Weltberühmte Küche und Bedienung.  
Musik, Unterhaltungen, Gemütlichkeit.

Zweiter Klasse nach HAMBURG **\$145** und aufwärts. Zustgl. Steuer

Einwanderer schnellstens befördert.  
Wiederreise-Certifikate besorgt.  
Auskünfte bei Lokalagenten oder

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
United American Lines, Inc., General-Agenten  
177 No. Michigan Ave., Chicago

**Guaranty Bond State Bank of New Braunfels**

Kapital \$50,000.00  
Ueberschuß und unverteilt Profite über \$30,000.00  
Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamte

Emil Heinen, Präsident	Gilbert D. Reinarz, Kassierer
R. B. Richter, Vice-Präsident	Fred Tausch, Hilfskassierer
Alfred R. Rothe, Vice-Präsident	Roland F. Heinen, Hilfskassierer

Direktoren

Otto Bodemann	Emil Heinen	Gust. Reinarz
Carl G. Braune Sr.	Alfred R. Rothe	G. D. Reinarz
Louis Forshage	R. B. Richter	E. P. Stein
	Ed. Rohde	Fred Tausch

**Wir empfehlen besonders**

daß Sie Ihre Schwaben, Früchte, Gemüse, Delikatessen, Milch- und Käse- und Kaugummi-Produkte durchs Telefon bestellen

Alle Bestellungen gewissenhaft und nach bestem, durch dreijährige Erfahrung reichstem Können ausgeführt und mit größter Pünktlichkeit abgeliefert.

**Bedienung und Qualität**

Stets unser Motto und unser Ruf, die uns heute in die vordere Reihe des Schwaben- und Nahrungsmittelgeschäfts stellen.

**CHRIS HERRY**  
Telephon 509 748 — 752 San Antonio Str.

**Ihr neues Heim**

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alex Brinkmann Jr.

**Gruene Bros.**  
Gruene, Texas.

**New Braunfels State Bank**

Die Bank der guten Bedienung  
schätzt Ihre Kundschaft

Da Zweifel, der Ver. Staaten-Distriktsanwalt für diesen Distrikt, der sein Amt ungefähr sechs Jahre lang in äußerst fähiger, erfolgreicher Weise geführt hat, hat dem Präsidenten seine Resignation eingereicht und gleichzeitig seinen ersten Assistenten als seinen Nachfolger empfohlen. Das hatten unsere fanatischen Anti-Zaloon-Leuten, Atticus Webb und Konsorten kaum erfahren, da fielen sie wie eine Motte Wölfe über ihn her und klagten ihn der Pflichtverneglässigung an. Er habe die Gesetze (Getränkegesetze, natürlich, die selbstverständlich immer gemeint sind wenn von Gesetzübertretung die Rede ist; ob die Gesetze gegen Mord, Einbruch, Straßenraub, Diebstahl, Schwindel u. s. w. streng durchgeführt werden, kümmert diese „christlichen“ Weltverbesserer nicht!) nicht eifrig und streng genug durchgeführt. Ganz besonders aber wird der Präsident gebeten und gewarnt, den Empfehlungen dieses „pflichtvergessenen“ Beamten Gehör zu geben. — Wenn ich jemals irgendwelche Zweifel an Herrn Zweifels Tüchtigkeit und Fähigkeit als Distriktsanwalt, gehabt hätte, so wäre sie, mit dieser Anklage beseitigt. An ihren Feinden sollt Ihr sie erkennen.

**Fastest Four in America Proves Its Claim to Title**

Dodge Averages 67.35 miles per hour in Beating All Other Fours in Atlantic City A. A. Race

The Atlantic City (N.J.) Speedway Association, without Dodge Brothers instigation or knowledge, bought a Dodge Brother Four and entered it in a Labor Day race for Four cylinder stock cars. Four cars of other makes also competed. All were strictly stock cars as required by the rules of the association. The race was for 25 miles—to determine which was "The Fastest Four in America."

The Dodge won.

Its average speed for the entire race, from a standing start, was 67.3 miles per hour (officially timed by A. A. A.).

Generous confirmation, to say the least, of the modest claim of "Mile-a-minute Performance!"

Even more remarkable than the speed, however, is the fact that the car had been driven only 10 days and yet was able to withstand this difficult test without once stopping.

Thus the race not only offers conclusive proof of the Dodge's superiority in speed, but stands also as a glowing tribute to the rugged material and excellent workmanship that go to make it—

**America's Fastest and Finest Four!**

4-DOOR SEDAN  
**\$875**  
DODGE BROTHERS FACTORY EQUIPMENT

**CARL ORA MOTOR CO.**  
Phone 319

**DODGE BROTHERS, INC.**



Offizieller Bericht über das Staats-Stattturnier in Neu - Braunfels am 4. September 1927. Liste der Preisgewinner:

Table with 3 columns: Rank, Name, Points. Lists winners of the state shooting tournament, including C. A. Krueger, Max Zamzow, Benno Vogel, etc.

Prämiens in Comal County niederliehen. Im Jahre 1878 verheiratete er sich mit Fräulein Beierle; aus der Ehe entsprossen zehn Kinder, die alle den geliebten Vater überleben. Im Jahre 1903 starb der Verstorbenen mit seiner Familie nach Goldwell County, wo ihm vier Jahre später die treue Lebensgefährtin durch den Tod entzogen wurde. Im Jahre 1917 zog er nach Houston, wo er mit kurzen Unterbrechungen, bei seiner Tochter Frau Rudolph Krause wohnte. Er war ein Bruder der in Comal County verstorbenen Herren Wilhelm, Rupert, Fritz und Hermann Scheel. Die Vererdigung fand unter sehr zahlreicher Beteiligung durch Pfarrer Eugen Huber auf dem Friedhofe zu Umland statt; der Chor der katholischen St. Marienkirche zu Lockhart sang während der Trauerfeier erhebende Lieder. Vahrträger waren die Herren Theo. Kreuz, P. Roman Greatnam, C. E. Blum, W. M. Carpenter, Adolph Seeliger und Martin Speck. Der Verstorbenen war ein Mann von liebenswürdigem Charakter und ein großer Musikfreund; in seinen jüngeren Jahren war er Mitglied einer Musikkapelle. Er hinterläßt 5 Söhne — Walter in Flint, Michigan; Stephan in Little Rock, Arkansas; Ferdinand in Kyle, Tex in San Antonio und W. C. in Lockhart; 5 Töchter — Frau Clara McGibbon, Frau Rudolph Krause, Frau Melvin A. Swanson und Frau Kate Amed von Houston, und Frau August Knecht von Neu - Braunfels; 19 Enkelkinder, eine Schwester, Frau Bm. Querten von Neu - Braunfels, und viele andere Verwandte.

Advertisement for Westinghouse Farm Light & Power Plant. Features a large image of a generator and the text 'Dieser Raum ist den Besitzern von Westinghouse Licht- und Kraftanlagen in diesem Gebiet gewidmet'. Lists names of satisfied customers and mentions a record of 1000 satisfied customers.

Colales. Aus Austin wird berichtet, daß A. V. Millikin, welcher wegen Ermordung der Frau Virginia Pettit in Neu-Braunfels zum Tode verurteilt ist und heute, den 22. September, hingerichtet werden sollte, von Gouverneur Moody einen zweiwöchentlichen Aufschub erlangt hat, um Leuten, die sich um eine Abänderung des Urteils bemühen, Gelegenheit zu geben, ihre Gründe und Beweise vorzulegen. Clarence J. Sinn, ein Houstoner Rechtsanwalt, versucht auf Veranlassung seiner Frau, die von dem Fall gelesen hat, eine Umwandlung des Todesurteils zu bekommen und beide waren am Freitag in dieser Angelegenheit vor dem Board of Pardons und beim Gouverneur. Sinn erklärte, daß er, wenn ihm Zeit gegeben würde, Angaben zusammenstellen könnte, die eine Umwandlung der Todesstrafe in lebenslängliches Zuchthaus rechtfertigen würden, die hierzu nötige Information hoffe er durch Untersuchungen, die er in San Antonio, Neu-Braunfels und Lockhart vornehmen will, in welcher letzterer Stadt Millikin zum Tode verurteilt wurde, zu erlangen. In seiner Empfehlung eines Aufschubs sagt Ex-Gouverneur Joseph D. Sayers als Vorsitzender der Begnadigungsbehörde: „Angaben, die mir von Anwalt Sinn gemacht worden sind, überzeugen mich, daß der Gouverneur in der Bewilligung eines dreiwöchentlichen Aufschubs angefertigt sein würde.“ Gouverneur Moody hat drei Wochen und einen Tag bewilligt; der Aufschub läuft am 14. Oktober ab. Rt. Rev. Frank A. Milday von Houston und E. W. Karl von San Antonio haben ebenfalls bei der Begnadigungsbehörde Eingaben eingereicht zugunsten Millikins; Milday vertritt die Ansicht, daß, nach den Unterredungen zu urteilen, die er mit Millikin hatte, dieser etwas schwachsinzig ist und daß dieser Umstand berücksichtigt werden sollte, ehe das Todesurteil vollzogen wird. Carl ist der Ansicht, daß die Umstandsbeweise in diesem Falle ein Todesurteil nicht rechtfertigten.

Nach einem längeren Leiden starb am Sonntag, den 11. September Herr Robert Sufst im Alter von 64 Jahren, 6 Monaten und 3 Tagen. Der Verbliebene wurde am 8. März 1863 bei Falkenburg, Kreis Coeslin, Pommern geboren, kam aber noch im Kindesalter nach Texas, wo er die meiste Zeit bei Neu - Braunfels und Seguin anfing war. In die Ehe war er im Jahre 1885 mit seiner Gattin Marie, geb. Deide getreten und hatte an ihr eine tüchtige Lebensgefährtin. Ihrem Ehebande entsprossen 1 Sohn und 3 Töchter, die alle den geliebten Vater überleben. Leider sollte er im Jahre 1915 seine Gattin im Tode scheiden sehen müssen. Seitdem war er abwechselnd bei seinen Kindern und die letzten 4 Monate bei seiner Tochter und ihrem Schwiegersohn, Herrn und Frau Hermann Junfer, wo er auch starb. Seine sterbliche Leibesruhe wurde am Montag, den 12. September unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet, wobei Pastor Mornhinweg amtierte. Als Vahrträger fungierten die Herren Walter Knepp, Martin Lenz, Gus. Sufst, August Lenz, Emil Neumann und Ad. Lenz. Die trauernden Hinterbliebenen sind ein Sohn, Herr Otto Sufst, 3 Töchter, Frau Edgar Hoffmann, Frau Hermann Junfer und Frau Grotz. Fern, 11 Enkel, 3 Schwiegerkinder, eine Schwiegertochter, ein Bruder, Herr Franz Sufst, eine Schwester, Frau Emilie Junfer, der Ehepartner, Herr Edmund Lenz, 2 Stiefbrüder, die Herren Julius und Hermann Lenz, eine Stiefschwester, Frau Marie Knepp, und zahlreiche Verwandte und Freunde.

Das Leben der beiden Jubilare war in den früheren Jahren reich an Mühe und Arbeit, was wohl von den meisten der lieben Alten gesagt werden muß. Aber sie dürfen auch in reichem Maße die Güte und Freundlichkeit unseres Gottes erfahren. Sorgenfrei können sie den Lebensabend genießen. Außer 3 Söhnen, den Herren August, Carl und Ferdinand Knecht, und einer Tochter, Frau Sam Hogan, erfreuen sie sich eines lieben Stranges von 14 Enkeln und 3 Urenkeln, die um sie her emporglücken. Und da das Jubelpaar sich noch einer besonderen Frische des Leibes und Geistes erfreut, mag es wohl sein, daß unter anderem auch die Diamantene Hochzeit noch befehen sein möge. Schön war's, recht schön. Glück auf dem zur Diamantenen!

Im gastlichen Hause der Braut-eltern Herrn und Frau Louis Scheel fand am Mittwoch, den 14. September die Vermählung ihrer Tochter, Frau Emma Scheel, mit Herrn Arthur Reuse, Sohn von Herrn und Frau Willie Reuse statt. Im schön geschmückten Parlor, umgeben von einem zahlreichen Kreis der lieben Angehörigen des Brautpaares, vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten Herr Alvin Scheel und Frau Alice Trapp, Herr Lee Eidenroth und Frau Norma Reuse, und Herr und Frau Melvin Knecht. Nach der feierlichen Handlung wurde den Gästen ein feines Supper serviert und noch sonst allerhand Erfrischungen dargereicht. Da der wertere Brautigam als eine tüchtige Kraft in Reuse's Filling Station tätig ist, wird er mit seiner jungen Frau in Neu - Braunfels wohnen bleiben. Ein eigenes für sie erbautes festes Heim wartet auf ihren Einzug nach ihrer Hochzeitsreise nach Corpus Christi und andern Orten des Südens.

Im Jahre 1903 starb der Verstorbenen mit seiner Familie nach Goldwell County, wo ihm vier Jahre später die treue Lebensgefährtin durch den Tod entzogen wurde. Im Jahre 1917 zog er nach Houston, wo er mit kurzen Unterbrechungen, bei seiner Tochter Frau Rudolph Krause wohnte. Er war ein Bruder der in Comal County verstorbenen Herren Wilhelm, Rupert, Fritz und Hermann Scheel. Die Vererdigung fand unter sehr zahlreicher Beteiligung durch Pfarrer Eugen Huber auf dem Friedhofe zu Umland statt; der Chor der katholischen St. Marienkirche zu Lockhart sang während der Trauerfeier erhebende Lieder. Vahrträger waren die Herren Theo. Kreuz, P. Roman Greatnam, C. E. Blum, W. M. Carpenter, Adolph Seeliger und Martin Speck. Der Verstorbenen war ein Mann von liebenswürdigem Charakter und ein großer Musikfreund; in seinen jüngeren Jahren war er Mitglied einer Musikkapelle. Er hinterläßt 5 Söhne — Walter in Flint, Michigan; Stephan in Little Rock, Arkansas; Ferdinand in Kyle, Tex in San Antonio und W. C. in Lockhart; 5 Töchter — Frau Clara McGibbon, Frau Rudolph Krause, Frau Melvin A. Swanson und Frau Kate Amed von Houston, und Frau August Knecht von Neu - Braunfels; 19 Enkelkinder, eine Schwester, Frau Bm. Querten von Neu - Braunfels, und viele andere Verwandte.

Das Vergnügen, ein Produkt auszuendenken und zu bauen, das so gut ist, daß es sich die begeisterte Gutherigkeit der Leute erwirbt, die es kaufen, ist unbeschreiblich. Zu r i e d e n h e i t, die mehr wert ist als Geld zu kaufen könnte, ist die Belohnung, um die sich diejenigen ernstlich bemühen, deren Freude es ist, ihre Arbeit gut zu vollbringen. So ist es durch die große Organisation „Westinghouse“ ermöglicht worden, eine Anlage und auch Batterien zu bauen, einfach und zweckdienlich, welche dem Landleben Behaglichkeit und Bequemlichkeit verschaffen. Das Echo der Zufriedenheit der großen Armeen von Leuten überall in der Welt, welche „Westinghouse“-Anlagen gebrauchen, erhöht beständig den Ruhm des Namens „Westinghouse“.

PHOENIX INVESTMENT CORPORATION. Chartered under the Laws of the State of Texas with Trust Privileges. NEW BRAUNFELS, TEXAS. Schmalt Building. LOANS, BONDS, REAL ESTATE NOTES AND INVESTMENT SECURITIES. 5% interest paid on certificates and accumulated savings, compounded semi-annually, with liberal withdrawal privileges. A. R. Ludwig, President; Emil Simon, Vice President; H. Hitzfelder, Vice President; F. B. Voigt, Sec.-Treas.

Achtung. Eine praktische Schule für moderne Sprachen ist in Neu - Braunfels etabliert. Englisch, Deutsch und Spanisch sind die drei Hauptsprachen in dieser Gegend. Wer eine fremde Sprache lernt, verbessert seine eigene; außerdem ist es bildungsreich und bereichert mehrere Sprachen zu sprechen. Prof. E. A. Miller unterrichtet in der direkten Unterhaltungs-Methode; dies ist der schnellste und sicherste Weg eine Sprache in der kürzesten Zeit zu lernen. Um nähere Auskunft wende man sich an Prof. E. A. Miller. Residenz und Klassenzimmer Ludwig Gebäude, zweiter Stock.

Im gastlichen Hause der Braut-eltern Herrn und Frau Louis Scheel fand am Mittwoch, den 14. September die Vermählung ihrer Tochter, Frau Emma Scheel, mit Herrn Arthur Reuse, Sohn von Herrn und Frau Willie Reuse statt. Im schön geschmückten Parlor, umgeben von einem zahlreichen Kreis der lieben Angehörigen des Brautpaares, vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten Herr Alvin Scheel und Frau Alice Trapp, Herr Lee Eidenroth und Frau Norma Reuse, und Herr und Frau Melvin Knecht. Nach der feierlichen Handlung wurde den Gästen ein feines Supper serviert und noch sonst allerhand Erfrischungen dargereicht. Da der wertere Brautigam als eine tüchtige Kraft in Reuse's Filling Station tätig ist, wird er mit seiner jungen Frau in Neu - Braunfels wohnen bleiben. Ein eigenes für sie erbautes festes Heim wartet auf ihren Einzug nach ihrer Hochzeitsreise nach Corpus Christi und andern Orten des Südens.

Das Leben der beiden Jubilare war in den früheren Jahren reich an Mühe und Arbeit, was wohl von den meisten der lieben Alten gesagt werden muß. Aber sie dürfen auch in reichem Maße die Güte und Freundlichkeit unseres Gottes erfahren. Sorgenfrei können sie den Lebensabend genießen. Außer 3 Söhnen, den Herren August, Carl und Ferdinand Knecht, und einer Tochter, Frau Sam Hogan, erfreuen sie sich eines lieben Stranges von 14 Enkeln und 3 Urenkeln, die um sie her emporglücken. Und da das Jubelpaar sich noch einer besonderen Frische des Leibes und Geistes erfreut, mag es wohl sein, daß unter anderem auch die Diamantene Hochzeit noch befehen sein möge. Schön war's, recht schön. Glück auf dem zur Diamantenen!

Im Jahre 1903 starb der Verstorbenen mit seiner Familie nach Goldwell County, wo ihm vier Jahre später die treue Lebensgefährtin durch den Tod entzogen wurde. Im Jahre 1917 zog er nach Houston, wo er mit kurzen Unterbrechungen, bei seiner Tochter Frau Rudolph Krause wohnte. Er war ein Bruder der in Comal County verstorbenen Herren Wilhelm, Rupert, Fritz und Hermann Scheel. Die Vererdigung fand unter sehr zahlreicher Beteiligung durch Pfarrer Eugen Huber auf dem Friedhofe zu Umland statt; der Chor der katholischen St. Marienkirche zu Lockhart sang während der Trauerfeier erhebende Lieder. Vahrträger waren die Herren Theo. Kreuz, P. Roman Greatnam, C. E. Blum, W. M. Carpenter, Adolph Seeliger und Martin Speck. Der Verstorbenen war ein Mann von liebenswürdigem Charakter und ein großer Musikfreund; in seinen jüngeren Jahren war er Mitglied einer Musikkapelle. Er hinterläßt 5 Söhne — Walter in Flint, Michigan; Stephan in Little Rock, Arkansas; Ferdinand in Kyle, Tex in San Antonio und W. C. in Lockhart; 5 Töchter — Frau Clara McGibbon, Frau Rudolph Krause, Frau Melvin A. Swanson und Frau Kate Amed von Houston, und Frau August Knecht von Neu - Braunfels; 19 Enkelkinder, eine Schwester, Frau Bm. Querten von Neu - Braunfels, und viele andere Verwandte.

Das Vergnügen, ein Produkt auszuendenken und zu bauen, das so gut ist, daß es sich die begeisterte Gutherigkeit der Leute erwirbt, die es kaufen, ist unbeschreiblich. Zu r i e d e n h e i t, die mehr wert ist als Geld zu kaufen könnte, ist die Belohnung, um die sich diejenigen ernstlich bemühen, deren Freude es ist, ihre Arbeit gut zu vollbringen. So ist es durch die große Organisation „Westinghouse“ ermöglicht worden, eine Anlage und auch Batterien zu bauen, einfach und zweckdienlich, welche dem Landleben Behaglichkeit und Bequemlichkeit verschaffen. Das Echo der Zufriedenheit der großen Armeen von Leuten überall in der Welt, welche „Westinghouse“-Anlagen gebrauchen, erhöht beständig den Ruhm des Namens „Westinghouse“.

Kirchliches. Deutscherprotest. Kirche. Sonntagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 1/8 Uhr. Kirchengeschichte jeden Dienstag Abend um 1/8 Uhr. Junior Choir jeden Freitag um 1/8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor. Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu - Braunfels. Sonntagschule 9, Gottesdienst 11 vormittags. Jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Granes Mill, jeden 4. Sonntag in Sattler. Otto C. Pahlter, Pastor.



### Neu-Braunfeller Zeitung

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfeller Zeitung Pub. Co.

22. September 1927.

W. F. Heim, Schriftleiter.  
E. F. Heberga, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

#### Bemerkungen des Schriftleiters.

„Die Ferienzeit.“ schreibt ein stolze, „ist vorbei.“ Damit ist natürlich nicht gesagt, daß er selbst Ferien gehabt hat. Schriftleitersferien sind so selten und kurz wie ein tropischer Schneesturm.

Werden Bäume geld und rot, Sit — Gott sei Dank! — der Sommer tot.

Der Honolulu - Flug und andere Ueberflüge haben fünfundzwanzig Menschenleben gekostet, die sich und der Menschheit durch andere Betätigung hätten nützlich sein können. Aber der Mensch liebt das Wagnis.

Wer trocken durch Wasser will, kann es mit Wasserstiefeln fertigbringen; wer „trocken“ durch das Land will, müßte vermutlich eine Mondscheinnaske tragen.

Man liest immer noch von den kleineren Dollar Scheinen, aber zu sehen bekommt man sie nicht. Uebrigens brauchen viele Leute notwendiger Kleingeld, als kleineres Geld.

Bei dem Regen am Freitag sah der Schriftleiter ein Brett, das auf der einen Seite naß, auf der andern trocken war. Aus solchem Holz ist mancher Politiker geschnitten!



Morgen beginnt die Comal County Fair — drei großartige Tage! Der 23., 24. und 25. September werden richtige Völkerverwandertage sein, denn jedermann kommt gern nach Neu-Braunfels, und bei der Fair trifft man Verwandte und Bekannte von Fern und Nah, und die lehrreiche, interessante Ausstellung und die vielen dargebotenen Unterhaltungen lassen Stunden verleben, die einem lange in angenehmster Erinnerung bleiben. Die Vorbereitungen sind mit solchem Fleiß und Eifer durchgeführt worden und von solchem Erfolg begleitet gewesen, daß diese Fair alles bisher Dagewesene weit übertreffen wird.

Zwei Neu-Braunfeller Musikpavillons mit 60 Instrumenten sind angeordnet. Ein großes freies Konzert morgen, Freitag, Vormittag um 10 Uhr auf der Plaza kündigt den Beginn der Festschicklichkeiten an. Mittags werden, wie aus der Anzeige in der heutigen Nummer ersichtlich, die Geschäfte geschlossen, um den Angestellten Gelegenheit zum Fairbesuch zu geben. Die Schulen werden ebenfalls geschlossen sein.

Jeden Tag, außer Freitag, finden fünf große Rennen statt, an denen sich die besten Rennpferde im Staate beteiligen. Annähernd hundert Rennpferde haben bereits die Rennbahn — eine der besten im Süden — ausprobiert, und es werden noch mehr erwartet. Für Freitag stehen sechs Rennen auf dem Programm.

Die offizielle Eröffnung findet Freitag Nachmittag 1/2 2 Uhr statt; Herr W. A. Burzbad von San Antonio wird die Eröffnungsrede halten und von Bürgermeister Hilmar

Friesch vorgestellt werden. Starke Delegationen werden bei der Eröffnung anwesend sein aus San Antonio, Austin, Seguin, San Marcos, Friedrichsburg, Boerne und Blanco. Die Seguiner Delegation wird von einer Musikpavillon begleitet sein.

Das Fair-Programm wird heute (Donnerstag) Abend von San Antonio aus über Radio gerundfunk werden, und da alle Radioparatysen gewiß die Berichte über den großen Tunes-Dempsey Preiskampf hören wollen, wird das Programm weiten Kreisen zugänglich gemacht.

Auf der Automobil-Ausstellung wird jeder hiesige Händler vertreten sein; außerdem werden viele Modelle ausgestellt, die sonst hier nicht zu sehen sind, und die Ausstellung wird infolgedessen ungewöhnlich reichhaltig und interessant sein. Außerordentliche Bemühungen werden gemacht, das erste Exemplar der in der ganzen Welt mit größter Spannung erwarteten „Neuen Ford“ für unsere Ausstellung zu sichern, doch ist ein Erfolg allerdings noch außer Sicht.

Singegen wird unsere Fair die erste im Staate sein, auf welcher die von der letzten Legislatur autorisierte und durch liberale Geldbewilligung ermöglichte Staatsausstellung des A. & M. College gezeigt wird. Die Ausstellung besteht aus besonders feinem Rindvieh, Schweinen, Schafen und Ziegen und anderen für Farmer interessanten Gegenständen. Eine biologische Merkwürdigkeit ist eine Maulwurfsgrube mit einem pferdeähnlichen Korb. Maultiere sind in der Regel unfruchtbar, aber wenn sie sich vermehren, variieren die Nachkommen nach dem Mendel'schen Gesetz, demzufolge von einer großen Zahl solcher Nachkommen die Hälfte dem Maultier, einviertel dem Pferd und ein-

viertel dem Esel ähnlich sehen würde. Eine andere große Attraktion auf unserer Fair wird die Staatsausstellung von Pecannüssen sein, welche in allen Teilen von Texas gezeigt werden wird und von der man einen Begriff bekommen kann, wie durch Veredelung von Pecan- u. Hickory-Bäumen auch in dieser Gegend neue Reichtumsquellen erschlossen werden könnten.

Die Ausschüsse für Landwirtschaft und Viehzucht berichten, daß ihre Abteilungen diesmal besonders ausgiebig besetzt sein werden. Die hiesigen Industrien und Geschäfte werden durch reichhaltige Ausstellungen vertreten sein.

Handarbeiten, Reliquien, Antiquitäten u. s. w. werden, wie immer, sehr lebenswert sein.

Jeden Tag findet ein großes „Rodeo“ statt. Die drei Gewinner eines jeden Tages treten am Sonntag Nachmittag in einem Wettbewerb um die „Championship“ (Meisterschaft) im Reiten wilder Pferde und Lasso-Werfen, und der Sieger erhält einen Sattel im Werte von \$125.

Das großartige Feuerwerk am Samstag Abend wird von einem Sachverständigen aus der Fabrik abgebrannt und wird in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit stehen.

Von der Operette am Freitag Abend, bei welcher hundert geschulte Stimmen singen und von dem großen historischen Festzug am Sonntag Abend könnte man ganze Seiten schreiben. Es sind Darbietungen, die gewiß niemand verkümmern will. Eine besonders gute Karnevals-gesellschaft mit zahlreichen Attraktionen ist engagiert und bietet endlosen Zeitvertreib dar für Jung und Alt.

Um Verkehrsengpässen zu verhüten, werden an der Common-Strasse keine Automobile geparkt. An allen andern Straßen darf geparkt werden. Retourpässe, die bis 5 Uhr abends gut sind, werden jeden Tag verabschiedet und ermöglichen es, den Fairplatz verlassen und auf ihn zurückkehren zu können, ohne von neuem Eintritt bezahlen zu müssen. Parking Tickets sind Tag und Nacht gut.

Season Tickets werden durch hiesige Vereine verkauft und sind auch bei Sekretär Edwin A. Staats, oder bei dem Vorsitzenden des Ticket Committees Homer Frieze zu haben, sowie auch am Eingang während des Eröffnungstages.

Die Zeitung der Fairgesellschaft hat sich in aufröndlicher Weise unermüdlich bemüht, dem Publikum etwas wirklich Sehenswertes zu verschaffen, und daß seine Bemühungen von Erfolg gekrönt sein werden und diese Fair die beste sein wird, die je hier abgehalten wurde, ergibt sich aus dem Programm, aus der starken Beteiligung an der Ausstellung, aus dem allgemein vorherrschenden „Fair Spirit“ und aus der herzlichen Mitwirkung, die den mit den Vorarbeiten betrauten Komiteen allerorts zuteil geworden ist.

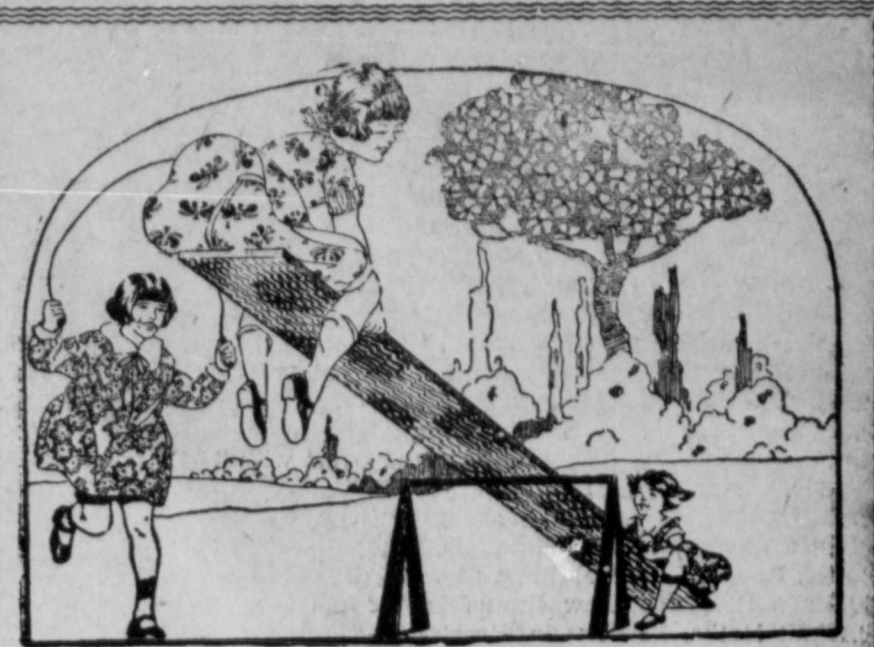
#### Kohlpflanzen

jetzt zu haben bei Rex Floral Co.

Zu verkaufen — 640 Acker, Castro County, alles eben, 550 in Kultur, \$30 der Acker, 1/4 Anzahlung. — 156 Acker 3 Meilen von Eaton, 120 in Baumwolle, \$65 der Acker mit Ernte, 1/4 Anzahlung. Schreibt an Jrl Robertson, Eigentümer, Lorenzo, Texas.

Garantierte Kohlpflanzen jetzt fertig. Jersey, Charleston Waterfield, und Stein's Early Flat Dutch, 250, 65c; 500, \$1.00; 1,000, \$1.75; Export Collect \$1.00 per tausend. Quick Service Plant Farms, Pearland, Texas.

Zu verkaufen — 75 Acker Farm nahe Concrete Sighwan, eine Meile von Brenham, gute Schulen und Junior College, Santa Fe und S. P. Bahn; \$5,000.00. Sowie auch 160 Acker Farm, Fort Bend County, nahe Station und guten Schulen, \$6,000.00; 1/4 bar und leichte Bedingungen für beide. J. Niederer, Brenham, Texas.



### Ein außergewöhnliches Kleiderstoff-Ereignis!

Besondere Darbietung von

**YEAR ROUND PRINTED ZEPHYRS and CHARMEUSETTE\***  
Guaranteed Fastcolor

Dies ist die großartigste, brillanteste Sammlung dieser berühmten Prints, die wir je gezeigt haben! Eine reiche Fülle zierlicher, origineller Muster und reiche, glänzende Farben, die der Mutter und dem kleinen Fräulein sowohl wie der großen Schwester gefallen und ihnen Freude bereiten werden.

Diese lieblichen Stoffe sind gerade das Richtige für entzückende Schulkleider, die sich prächtig tragen und ihre frische Zierlichkeit zu jeder Zeit behalten. Wiederholtes Waschen und Tragen trübt die schönen, frischen Farben nicht im Geringsten. „Year Round“ Kleiderstoffe sind absolut waschfest gefärbt; die Fabrikanten und wir garantieren dafür. Sie sind wundervoll leicht zuzuschneiden und zu nähen.

#### „Year Round“ Zephyrs und Charmeusettes

„on sale“ in einfarbigen Sorten sowohl wie in bedruckten Mustern; 32 Zoll breit.



### Eiband & Fischer

Der große Store an der Plaza Neu-Braunfels

### Wrecker Service

Telephon 61

Tag oder Nacht

### Gerlich Auto Co.

#### Specials für Samstag, 24. September

Zucker, 13 1/2 Pfund für	\$1.00
Weiß, 4 Pfund für	25c
Kartoffeln, 8 Pfund für	25c
Post Toasties, das Paket	13c
Crystal White Seife, 6 Stücke für	25c
Del-Sardinen, 5 Kannen für	25c
Peaberry Kaffee, das Pfund	35c
Mio Kaffee, das Pfund	28c
No. 1 Kanne Pfirsiche	15c

#### Drop In Food Shop

Telephon 789

Eugen Froelich, Eigentümer

Telephonieren Sie uns Ihre Bestellung — wir liefern ab

#### Grabsteine

Herr Oswald V. Gremelae, Vertreter der Grabsteinwerke von Nagel Bros., Fredericksburg, Texas, wird diese Woche bis Samstag Mittag in Neu-Braunfels sein und in den Comal Apartments sein Hauptquartier haben, um Ihre Bestellungen entgegenzunehmen und Ihnen Kostenvoranschläge zu geben. Interessenten sind gebeten, persönlich vorzusprechen oder Telephonnummer 522 anzurufen wegen Bestimmung der Zeit für eine Unterredung.

### Nichts ist unmöglich

... aber wir haben noch nie andere Anzüge gesehen, die ebenso gut waren, wie diese, zu dem niedrigen Preise . . . .

Einfachbrüstige, dreiknöpfige Anzüge, in elegantester Weise geschneidert. Styles für junge Männer und für Männer, die sich weigern alt zu werden. Starkes Material. Außergewöhnlich schöne Muster. Der Preis? Nur —

\$16.00 und aufwärts



### S. V. PFEUFFER CO.



**Colales.**

Der Fall gegen John Drury, welcher angeklagt ist, am 21. April dieses Jahres in C. M. Meyers Fruit Store an der Sequinstraße den 39 Jahre alten W. L. Sapp erschossen zu haben, ist im hiesigen Distriktgericht bis zum nächsten Termin verschoben worden. Am Montag wurde mit dem Prozeß gegen einen Mexikaner begonnen, der angeklagt ist, in der Nähe von Hunter einen Weißen namens Cox erschossen zu haben. Der Andrang zu den Gerichtsverhandlungen ist sehr groß und die Besucher, unter denen sich viele Mexikaner und Mexikanerinnen befinden, können nicht alle im Gerichtssaal Raum finden.

Die folgenden Zivilklagen gelangten zur Verhandlung:

D. A. Doepenschmidt vs. Stadt Neu-Braunfels. Klage um Wiedererlangung einbezahlter Lizenzgebühren. Urteil zugunsten der Stadt.

Eugen Seibert vs. Fred Stropp, Alwin B. Stropp und Anna Stropp. Schuldschein. Urteil zugunsten des Klägers.

E. D. Haas vs. A. L. Smith, Schuldschein. Urteil zugunsten des Klägers.

Harry Vanda vs. L. M. Goodrom. Schuldschein. Urteil zugunsten des Klägers.

Ernst Herbst vs. Albert Koeller. Schuldschein. Urteil zugunsten des Klägers.

Gertrude Wright et al. vs. Carol S. Brown et al. Schuldschein. Urteil zugunsten des Klägers.

Albert Dolle vs. Agnes Dolle. Ehescheidung bewilligt.

Wheffer Cedar Co., Inc., vs. C. C. Downer. Schuldschein. Urteil zugunsten des Klägers.

Martin Faust vs. Albert Dietert u. a. Schuldschein. Urteil zugunsten des Klägers.

Annie L. Kronfosky vs. Arthur S. Kronfosky. Ehescheidung bewilligt.

Harry Vanda vs. A. L. Lipscomb. Schuldschein. Urteil zugunsten des Klägers.

Norman Haas vs. Alvina Haas. Ehescheidung bewilligt.

Walter Zippel vs. Henry Ochs und Curt Wiedenfeld. Schuldschein. Urteil zugunsten des Klägers.

Harry Vanda vs. J. M. Batterson. Schuldschein. Urteil zugunsten des Klägers.

Der Verkauf der städtischen elektrischen Lichtanlage ist für ungültig erklärt worden.

Der Herr John Schwansh von Walburg in Williamson County kam kürzlich auf der Rückreise von San Antonio durch Neu-Braunfels und stattete auch der „Neu-Braunfels Zeitung“ einen sehr angenehmen Besuch ab.

Das Camp Giesede wird am 26. September für die Saison geschlossen und am 1. Juni 1928 wieder eröffnet werden. Herr Julius Feltner, Aufsicht während der Saison, wird inzwischen auf den Platz achten. Herr A. B. Anwalt, während der letzten drei Sommer Leiter von Camp Giesede, wird auch nächstes Jahr in derselben Eigenschaft wieder da sein. Herr und Frau Ernst Giesede, Eigentümer des genannten Camps, werden am 27. d. M. abreisen nach dem A. & M. College, wo Herr Giesede die Leitung der Architektur-Abteilung und der Abteilung für „Engineering Research“ übernehmen wird. Herr und Frau Giesede werden nächsten Juni wieder hier sein, um ihre Freunde und Bekannten zu begrüßen.

Ein vollständiger Bericht über das schöne Stiftungsfest und die Nahentweiche des Gemischten Chores „Concordia“ am Dienstag Abend in der Echo-Halle muß, da die Zeitung schon am Mittwoch gedruckt wird, für die nächste Nummer zurückgelegt werden. Die Feier begann mit einer Begrüßungsrede des Präsidenten Herrn Fritz Waldschmidt und war in geselliger und geselliger Beziehung ein glänzender Erfolg.

Otto Martin Lode Sr. war kürzlich in Geschäften in Palestine, Corsicana, Waco und Kenedy.

Der Prozeß gegen Anaceto Nios, welcher angeklagt ist, in der Nähe der Patton Schule bei Hunter einen Weißen namens Cox ermordet zu haben, war am Mittwoch noch im Gange. — Am Dienstag wurde die Grand Jury wieder zusammenberufen.

Geschäfte Besucher der „Neu-Braunfels Zeitung“ waren Walter

**Besondere Notiz**

Wegen jüdischer Feiertage wird unser Geschäft

**Dienstag, den 27. September und Mittwoch, den 28. September geschlossen sein.**

**Jacob Schmidt & Son**

Trappe, Countyrichter Carl Hooper, Frau F. C. Giesede, Alwin Zahns, John Albrecht, Arthur Altwein, Alfred Klein, Walter F. Bierstedt, Fred Willmet, Hermann Borchers jr., Elmo Arnold, Oscar Brehmer, Paul Warbach, Simon Laubach jr., Art. Lehmann, Edwin A. Staats, Art. Elise Hoffmann, Edwin Vading, Bailey Jones, Max C. Zehlnka, J. Cohn, Alwin Kneupper, Julius Bremer, Wm. Schleicher, Emil Weidner, D. L. Gremvelge, Hilmar Fischer, Dr. F. W. Puck, C. A. Schumann, F. Waldschmidt, F. Nowotny jr., und viele Andere.  
(Siehe auch Liste an anderer Stelle.)

In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche wurde am Sonntag, den 11. September von Pastor Morhinweg das Töchterlein Ruby Mae Edna Elbel des Herrn Edwin Elbel und seiner Ehegattin Marie, geb. Klaus getauft. Die Paten sind: Frau Ella Kohlenberg, Art. Edna Becker, Art. Lilly Weber, Frau Ella Elbel, Herr Arthur Elbel, Herr Heinrich Elbel, Herr Peter Heusel und Herr Frank Porter.

In der kürzlich vergrößerten Echo-Halle ist am Samstag, den 2. Oktober Saison-Eröffnung mit einem großen Ball, für den die berühmten „Gloom Chasers“ die Musik liefern. Eine wundervolle Kombination: eine größere Halle — der beste Tanzboden — und dieses unübertreffliche Orchester. Die Eintrittspreise sind dieselben wie immer — 50c und 10c.

Die Vorbereitungen für den großen Hermannsöhne-Carnaval in San Antonio, fünf angenehme Abende und einen Sonntag Nachmittag umfassend, nehmen ihren interessanten Fortgang: Mehr und mehr werden die Abendprogramme festgelegt, um erstklassige Unterhaltung, Edles und Schönes, zu bieten. Die Ausschüsse der Logen arbeiten bereits eifrig daran, wirkliche gediegene Programme zusammenzustellen, um nur erstklassige Waren, praktische, geschmackvolle Waren anzubieten. Selbstverständlich wird für das Vergnügen der Kinder bestens gesorgt werden. Jeden Abend konzertiert die Militärkapelle. Der Carneval bedeutet diesmal eine Neu-erung — die zahlreichen Ueberraschungen werden Jung und Alt in fröhliche Stimmungen versetzen und für reiche Abwechslung sorgen. Siehe Anzeiger.

**Endlich einige Bargains!**  
Ich habe mehrere große Bargains in Seimen, ansehnliche Vaulage, u. einige an der Stadtgrenze liegende kleine Ackerstücke, sowie auch verschiedene kleine Farmen, und zwei gute Ranches und mehrere gute Geschäfte zum Verkauf. Sie müssen Billig sein zuerst sehen, weil diese Bargains zu einem Bargain gehen. Habe auch schöne Guadalupe River Frontage zu verkaufen. Auch eine neue Studebaker zu verhandeln. Wm. V. Feil, Neu-Braunfels, Texas. Telephone 435 und 187B. 52 2

**Notiz.**  
Damen, welche auf der Fair Handarbeiten irgendwelcher Art ausstellen wünschen, sind ersucht, dieselben an das Committee auf dem Fairplatz am Donnerstag, den 22. September abzuliefern.

**MEILINK STEEL OFFICE SAFES**

Höchster Schutz vor Feuer und Einbrüche für Ihre Geschäftsbücher und Dokumente.

**J. JAHN**

**„Quality Furniture Store“**  
Für schnelle, sachkundige Reparatur von Ihnen jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen. **Notiz** an der Plaza Ihr Juwelier seit 1884

**An Dairy - Leute:**  
Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Perry oder im Piggly Wiggly Store ab. **Guadalupe Creamery, Seguin.**

Lincoln Farben schlingen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei **C. Heidemeier Co.**

Alle Sorten Kleidung für Frauen oder Männer werden sorgfältig gereinigt und gebügelt. **Telephon 34** ff. **New Braunfels Laundry.**

**An Dairy - Leute:**  
Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Perry oder im Piggly Wiggly Store ab. **Guadalupe Creamery, Seguin.**

Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei **C. Heidemeier Co.**

**Dr. P. C. Sechs** von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 21. September im Neuen Hinman-Gebäude sein.

Vollständige Geschirre und Sättel bei **C. Heidemeier Co.**

Wir liefern nur das beste „Dry Cleaning and Pressing“. **Phone 34.** ff. **New Braunfels Laundry.**

**Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy** Tops bei **C. Heidemeier Co.**

**Corn Shucks**  
Der Ballen 10 Cents, so lange wie sie anhalten. **Landa Industries, Inc.**

**Für Männer und junge Männer**

empfehlen wir unsere neuen Herbst-Anzüge.

Anzüge, wie der nebenstehend abgebildete, werden am meisten für den Herbst getragen. Der Rock hat zwei oder drei Knöpfe, die Aufschläge sind abgerundet, und unten ist der Rock rund.

Diese Preise rangieren von **\$18.50** aufwärts.

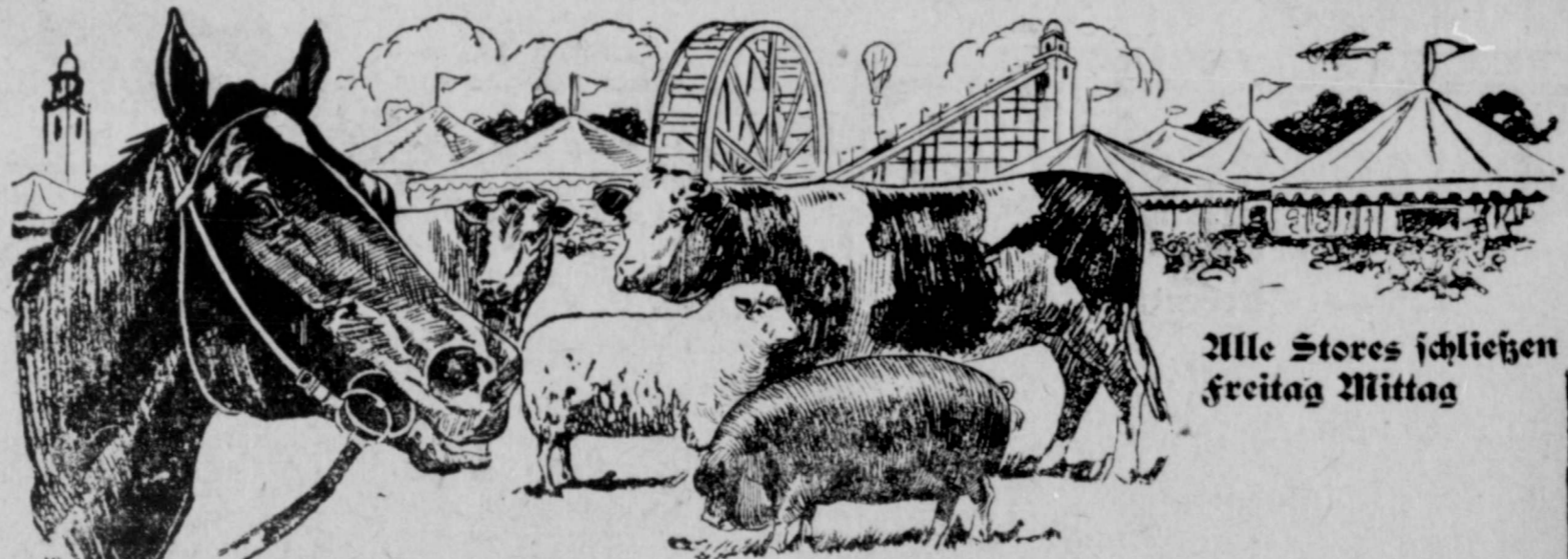
**Neue Hüte, Schuhe, Krawatten, Hemden und Sweaters,** alles neu, um mit den Anzügen zu harmonieren.



Kommen Sie nach unserem Herren-Kleidungs-Department um Ihre Herren-Kleidung.

**Jacob Schmidt & Son**

**Heim von Hart Schaffner & Mary Anzügen**



**Alle Stores schließen Freitag Mittag**

**Willkommen zur Comal County Fair**

Neu-Braunfels, Texas

23., 24. und 25. September

**Tages-Attraktionen**

**Rennen**  
5 große Rennen täglich  
Geschirr und Sattel  
Neber 100 Rennpferde  
Wer möchte dieses verfäumen?

**Carneval**  
„Pool & Sackel Shows“  
5 große „Rides“  
6 große „Shows“  
45 Attraktionen  
Wertwirdiges und Lustiges in Halle und Fülle für Jung und Alt

**Rodeo**  
Frei jeden Tag  
Stalder-Cinfaugen—Stier- und Bronco-Reiten  
\$125 Sattel Preis für Championship Roper  
Jahn, Cowboy!

**Abend-Attraktionen**

**Operette**  
Freitag Abend  
„The Gypsy Rover“  
Neu-Braunfels Talent  
Chor von 100 geschulten Stimmen

**Feuerwerk**  
Samstag Abend  
Prachtvolle Darbietung herrlicher Kunstfeuerwerke, Raketen und Kanonenschüsse  
Großartiger als je zuvor!

**Festzug**  
Sonntag Nacht  
„Die Geschichte von Texas“  
Farbenprächtige Gruppen,  
wunderschöne Kostüme  
300 Schulkinder

Landwirtschaftliche — Vieh — Automobil — Industrie — Anstellungen  
Besucher werden die Staatsausstellung des A. & M. College von besonderem Interesse finden: eine Carladung besonders feines Rindvieh, Schweine, Schafe, Ziegen, und Futterstoffe — und die Felmähre mit dem Pferdesholen.

Musik von zwei Neu-Braunfels Musikkapellen — 60 Instrumente

Kaufen Sie Ihre Saison Tickets jetzt!



### Die Dame im Rollstuhl.

Roman von Sven Elvén.

(Fortsetzung.)

Er nahm dieses Mal einen anderen Weg als den gewohnten. Schon bei dem jetzigen Standpunkt der Sache dachte er sich die Möglichkeit, daß man ihm nachspionieren könnte. Er hatte, wie ein Dachs, mehrere Ausgänge, durch einen Nachbarshof konnte er direkt in einen ganz anderen Stadtteil gelangen. Und diesen Weg nahm er.

Punkt 1/2 11 Uhr fand er sich in der Pension ein. Er wanderte umher, irrte sich in den Türen und benutzte jede Gelegenheit, um sich in dem Hause zu orientieren. Er wünschte die Varietédiva Nelly Stella zu sprechen, er habe den Tortajadanz mit ihr einzulernen. Unter dem Arm hielt er ein großes Notenheft, und unablässig fuhr er sich mit der Hand durch die Klaviertaste, während er mit trippelnden Schritten lachend umherging. Sein ganzes Benehmen war der unzweideutigste Hinweis auf seinen Tanzlehrerberuf.

Man erklärte ihm, daß Nelly Stella im Salon sei. Weit unten im Korridor vernahm er bereits heiteres Schwaßen und Lachen aus dem Salon. Wenn nur das Möbel nicht die Komödie verdorbt, dachte er, es war ja nun ihre Aufgabe, sich das Vertrauen und die Freundschaft des gelähmten Mädchens zu erwerben; dieses laute Leben im Salon aber deutete auf alles andere eher als auf vertrauliche Annäherung zu der stillen Nelly Nelly Anderson.

Bei Nellys Krags Eintritt in den Salon verstummte die lärmende Lustigkeit, und aller Blicke richtete sich auf den Tanzlehrer.

Krag blieb einen Augenblick auf der Schwelle stehen und sah sich um. Im Salon befanden sich fünf oder sechs Personen. Er erkannte sofort seine beiden Amerikaner, mitten im Zimmer sah Nelly in ihrem Rollstuhl, und neben ihr sah das Faktotum der Varietédiva, Frau Hansen. Stella selbst sah am Klavier und spielte eine englische Varieteweise.

Am meisten überraschte es Krag, daß Nelly Anderson, die so sehr unglücklich

### Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hässliche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

#### Zimmläpfchen.

1 Pfund Mehl, 3/4 Pfund Butter, 2 1/2 Unzen Zucker, 2 Eiweiß, 1/2 Unze feiner Zimmt werden zu einem Teig gerührt, dann zuletzt etwas Hirschhornsalz hinzugefügt. Nachdem der Teig gemengt ist, rollt man denselben messerdünn aus und sticht Sterne davon. Die Plättchen werden mit Eiweiß und Zucker bestrichen und bei ziemlich starker Hitze gebacken.

#### Kleine Bröckchen.

1 Pfund Mehl, 1/2 Pfund Butter, 1/4 Pfund Zucker, 5 Eigelb. Das Mehl wird auf ein Backbrett getan, dann Butter, Zucker und Eier so lange gehackt bis es körnig wird. Dann wird es mit einem Biscuitschneider ausgestochen und kleine Kuchen davon gebacken. Oben auf die Kuchen muß man Nüsse, Zucker und Zimmt streuen.

#### Gewürzte Cookies.

1 Tasse Syrup, 1 Tasse Zucker, 1/2 Tasse warmes Wasser, 1 Theelöffel voll Soda, 3/4 Tasse Butter, Gewürznelken, Zimmt und Ingwer, je 1 Theelöffel voll. Man löse die Soda in Wasser auf, mische einen weichen Teig daraus, rolle ihn dünn und bade schnell.

#### Biscuits mit Backpulver.

3/2 Tassen Mehl, 3 Theelöffel Backpulver, 1 Tasse voll Butter oder Schmalz. Rühre das Backpulver in das Mehl und siebe es, verarbeite die Butter gleichmäßig. Dann nehme man Milch genug, um einen leichten Teig zu bekommen und forme denselben in Biscuits indem man genügend Mehl gebraucht und bade im heißen Ofen.

sein sollte, lachen zu sehen, daß ihr die Tränen über die Wangen rollten.

„Verzeihung, wenn ich störe,“ sagte Krag, indem er die Tür hinter sich schloß, „mein Name ist Peterfen.“

Die Gäste jahen sich fragend an, niemand wußte etwas von Herrn Peterfen.

Er verbeugte sich vor der Varietédame und klopfte auf sein Notenheft.

„Wenn ich nicht irre,“ sagte er, „so habe ich die Ehre, Fräulein Stella zu sprechen, die Dame, die ich suche.“ Fräulein Stella war so liebenswürdig, nach mir zu schiden.“

Die Diva erhob sich. Sie schien im Moment ein wenig verwirrt. Aber da kam ihr altes Faktotum, Frau Hansen, zur rechten Zeit zur Hilfe.

„Ach Herr Gott,“ sagte sie, „da hätten wir also endlich den Tanzlehrer.“

Und sie hab ihre Handarbeit auf die ihren Händen entfallen war.

Krag machte eine zierliche Verbeugung.

„Natürlich,“ sagte er, „Fräulein Stella hat mich ja rufen lassen. Das ist der Tortajadanz. Sie fühlten sich wohl darin ein wenig unsicher

nach der langen Reise, mein Fräulein?“

Stella aber setzte eine ärgerliche Miene auf. „Gerade jetzt!“ murmelte sie. „Wir waren eben so lustig.“

Krag setzte sich ruhig in den nächsten Stuhl.

„Ich warte gern,“ sagte er mit einem bedeutungslosen Blick, „aber ich halte es für selbstverständlich, daß Sie mich nicht umsonst warten lassen, Fräulein Stella.“

Die beiden Amerikaner hatten den Eindringling neugierig betrachtet. „Was bedeutet das?“ fragte der eine.

Krag war sofort bereit, in gebrochenem Englisch zu erklären, daß die dänische Tänzerin bei ihm Unterricht zu nehmen wünsche.

Nun kam Fräulein Stella herbei. „So kommen Sie denn, alter Sauretöpf,“ sagte sie, „man kann Ihnen ja doch nicht entgehen.“

Krag sah gekränkt aus.

„Hören Sie, Fräulein,“ sagte er, „ich stelle meine Kunst ebenso hoch, wie Sie die Ihre. Ich meine wirklich, Sie haben kein Recht, einen alten Künstler zum besten zu haben.“

„Aber liebe Stella,“ mischte sich nun Frau Hansen in den Wortstreit, „du weißt ja doch selbst am besten, daß du den Tortajadanz üben mußt. Du kannst ihn ja in ein paar Minuten durchgehen.“

Fräulein Stella sah erst Frau Hansen und darauf den alten Tanzlehrer an. Dann lachte sie ein herzliches Lachen, das alle im Zimmer ansteckte, am meisten die gelähmte Nelly im Rollstuhl.

Stella wintete ihr zu. „Wir sehen uns bald wieder.“ Die Kranke reichte ihr die Hand. „Ja, Sie müssen rasch wieder zurückkommen.“

Ihre Stimme machte einen ganz bestimmten Eindruck auf Krag, Sie sagte die Worte in einem Ton, als ob sie jede geringste kleine Zerstreung mit der größten Dankbarkeit begrüße.

Stella schwebte mit ein paar anmutigen Tanzschritten dem Ausgang zu. Krag's altes Tänzerherz war gerührt, er stampte mit den Füßen den Taft dazu. Da wurde die Tür aufgerissen, und eine Frau zeigte sich in ihrem Rahmen.

Es war Frau Habermann.

Die Gelähmte im Rollstuhl stieß einen leisen Schreienruf aus. Die würdige Dame zitterte ordentlich vor Aufregung, und ohne weiteres bemächtigte sie sich des Rollstuhles und schob Fräulein Nelly zur Tür.

Born flammte in den Augen der Kranken, sie murmelte etwas vor sich hin. Krag, der sich beeilt hatte, in ihre Nähe zu gelangen, glaubte zu verstehen:

„Bitte dich, sonst bricht meine Längmut.“

Frau Habermann beugte sich über sie und flüsterete ihr etwas ins Ohr. Dann strich sie ihr über Haar und

## ANGOSTURA

Dr. SIEGERT'S

For intestinal cramps caused by weakness or relaxation of the digestive organs, and as a tonic after castor oil.

A tonic in your food

Makes everything delicious

Same formula since 1824

## Hermannsöhne-

## Karneval

1. bis 5. Oktober 1927

Im Garten der Hermannsöhne

225 Garden St., San Antonio, Texas

Anfang:

Dienstag 7 Uhr abends

Sonntag 4 Uhr nachmittags

Konzert der Hermannsöhne - Militärfabelle, Tänze im Freien, Gesangsvorträge usw. usw.

Wertvolle Preise gelangen zur Verteilung!

Erster Abend — Edison Phonograph

Zweiter Abend — Hoover Vacuum Cleaner

Dritter Abend — Frigidaire

Vierter Abend — Delco Washing Machine

Fünfter Abend — Star Automobile 6, Model A Sedan

Eintritt 10 Cents. Jedermann herzlich eingeladen.

**RUPPEL'S BATTERY AND TIRE SERVICE**

925 San Antonio - Straße

Reparaturen — Auto, Zubehör

Willard Batterien Dunlop Tires

Telephon 575

**fleisch und fleischwaren**

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.

**HERING'S MARKETS**

**SANITARY - PLAZA - PALACE**

Phone 56 Phone 63 Phone 160



Government Certificate issued by Czechoslovak Republic and attached to each bale of Saazer Hops exported.

# It's the GENUINE!

Flavored with a blend of Imported Saazer and domestic hops. The Saazer hops are guaranteed genuine by the Czechoslovak government certificate attached to each bale imported by Blatz.

Choicest barley is also used — strictly No. 1 grade from Minnesota and Wisconsin, America's famous barley region. You get the best when you insist on Blatz.



Unexcelled for cooking, baking, candy making. Strictly Union Made

Made by **BLATZ** — Milwaukee  
Sold Everywhere

Distributed by  
**ULLMAN, STERN & KRAUSE INC.**  
San Antonio, Texas  
and  
**ED. MELCHER**

# Blatz MALT SYRUP

FLAVORED WITH **Bohemian** SAAZER AND DOMESTIC HOPS

Wangen und sagte mit einem sauerlichen Lächeln, das für die Umstehenden berechnet war:

„Aber liebes Kind, du bist wirklich zu unvorsichtig. Du mußt doch an deine Gesundheit denken.“

Krag betrachtete die vor Erregung zitternden Hände der Fremden, die lieblos über Nellys Gesicht zu fahren schienen. Wertwürdige Liebesfugungen dachte er. Nellys eine Wangen war rot wie nach einem Schläge.

Und Frau Habermann schob den Stuhl aus dem Salon.

Die beiden Amerikaner wendelten Blicke miteinander. Der eine zuckte mit den Schultern und murmelte ein paar Slangausdrücke. Krag verstand. Sie bedeuteten: „Die Sache ist nicht geheuer.“

Stella aber hatte sich bewährt, sie stand bereits gut mit Nelly Anderson.

Neuntes Kapitel Die Gelähmte

Abjörn Krag und Stella verließen unmittelbar hinter Frau Habermann und der Kranken das Zimmer.

„Es ist im übrigen durchaus kein Grund,“ sagte sie, „sie ist wirklich süß, die kleine Amerikanerin, und wie schade ist es um sie! — Bei der reichen Sie aber nichts,“ fügte sie hinzu.

„Was heißt das? Was wollen Sie damit sagen?“

„Wenn Sie daran denken sollten, sie für sich zu gewinnen, so lassen Sie's nur schön bleiben. Sie ist bereits verlobt.“

„Ich habe durchaus nicht dergleichen Absichten,“ erwiderte Krag. „Aber was Sie da sagen, interessiert mich sehr. Hat sie es Ihnen selbst erzählt?“

„Ja, gewiß. Und zwar ist sie schon seit drei Jahren verlobt. Denken Sie nur, seit drei Jahren, uhh!“

„Mit einem Amerikaner?“

„Nein, sie ist selbst als Norwegerin geboren, und ihr Verlobter ist ein norwegischer Bauernbengel, der aber ein reicher Knopf sein muß.“

„Und warum ist der nicht mit ihr herübergekommen?“

eine flüchtiges Skizze entworfen, aus der die Lage der verschiedenen Zimmer ersichtlich war. Der Detektiv hatte sich bereits vollkommen orientiert.

Er sah auf die Uhr. Nun konnte man die Wohnungsstunde für beendet halten. Er wollte gerade gehen, als Stella erklärte, daß sie am nächsten Tage keine Stunde nehmen könne.

„Ich gehe nämlich mit dem Amerikaner aus,“ sagte sie.

„Mit welchem Amerikaner?“

„Mit Mr. Franklin. Finden Sie das nicht nett von ihm? Er hat mich zu einem Champagnerdiner in „Drotningens“ eingeladen. Nelly soll auch mitkommen.“

„Die gelähmte Nelly Anderson?“

„Ja, aber denken Sie, Mr. Franklin macht es zur Bedingung, daß sie mitkommt. Das ist ja auch gar nicht so schwierig. Sie braucht nur in einem Landauer zu sitzen anstatt in einem Rollstuhl. Und ein wenig Ber-

(Fortsetzung auf Seite 9.)

**Immer steif und voller Schmerzen?**

**Zu oft ist das ein Zeichen träger Nierentätigkeit**

Laßm? Steif? Schmerzen? Sind Ihre Nieren wirklich in Ordnung? Träge Nieren ermöglichen das Zurückbleiben von Abfallstoffen im Blute und können einen matt, müde und voller Schmerzen machen, und oft ein dumpfes Kopfschmerz, Schwindelanfälle und lästige Rückenbeschwerden verursachen. Daß die Nieren nicht recht arbeiten, wird oft durch die Knappen oder bremsenden Sekretionen gezeigt. Wenn Sie Grund haben anzunehmen daß Ihre Nieren träge arbeiten, sollten Sie Doan's Pillen nehmen. Doan's stimulieren die Nieren und helfen Unreinigkeiten auszuscheiden. Nehmer überall empfohlen. Doan's. Fragen Sie Ihren Nachbar!

**Doan's pills**  
60c

Anregend diuretisches Nierenmittel  
Foster - Wilburn Co., Mfg. Chem.  
Buffalo, N. Y.



(Fortsetzung von Seite 8.)
Streuung ist ihr wichtig zu gönnen.
„Dazu wird Frau Habermann kaum Ihre Zustimmung geben. Wann haben Sie das verabredet?“
„Vor einer kleinen Weile drinnen im Salon. Er bemerkte, daß ich mich Nelly eifrig widmete, und da näherte er sich mir.“
Krag betrachtete Stella.
„Wenn ich mich doch auf Sie verlassen könnte,“ murmelte er.
„Was täten Sie dann?“
„Dann hätte ich Sie darum, die beiden Amerikaner für mich auszuersuchen.“
„Du großer Gott, dann müßte ich mich ja beständig in ihrer Gesellschaft aufhalten.“
„So viel wie irgend möglich allerdings.“
„Aber wenn das die einzige Aufmerksamkeit bleibt, die sie mir erweisen?“
„Das brauchen Sie nicht zu befürchten,“ meinte Krag. „Glauben Sie mir, Sie werden von dieser Seite noch sehr viele Einladungen erhalten, wenn Sie mit Nelly befreundet bleiben. Es wird zu einer ordentlichen Flut von Sekt und Blumen anwachsen. Geld haben sie genug.“
„Es freut mich wirklich, daß ich das von Ihnen höre, denn im übrigen sieht es hier recht öde aus.“
„Aber die Amerikaner werden Sie wahrscheinlich um Ihre Hilfe anfragen, ebenso wie ich es tat.“
„Das wird ja eine interessante Geschichte.“
„Und die Wünsche der Amerikaner stimmen in merkwürdiger Weise mit den meinen überein,“ fuhr Krag fort. „Sie werden es so einzurichten suchen, daß Sie und Nelly Anderson beständig beieinander sind.“
„Diese Mitz Anderson scheint ja eine bedeutungsvolle Persönlichkeit zu sein,“ bemerkte Stella. „Wer ist sie eigentlich? Vielleicht gar eine verkappte Prinzessin?“
„Das glaube ich nicht,“ antwortete Krag. „Ich weiß noch nicht bestimmt, wer sie ist, aber ich werde es bald wissen. Sie müßte gute Miene zum bösen Spiel machen, alles tun, was die Amerikaner von Ihnen wünschen, der Kranken Gesellschaft leisten und dabei nie verzeihen, beide Parteien zugleich zu beobachten, die Amerikaner sowohl wie Mitz Nelly im Stillen. Und ich muß alles erfahren, was sie treiben.“

„Weiter nichts?“ fragte Stella.
„Weiter nichts,“ antwortete Krag.
„Das wäre ja eigentlich kein Kunststück, wohl aber eine spannende Sache. Und wozu der ganze Spaß?“
„Danach dürfen Sie nicht fragen.“
„Erfülle ich eine gute Tat mit dieser Komödie?“
„Das tun Sie,“ antwortete Krag. „Und machen Sie Ihre Sache gut, so tragen Sie Ihr Teil dazu bei, ein Verbrechen zu verhindern.“
Das letztere sagte Krag mit einem Nachdruck, der Stellas Erianten erreagte.
„Das Spiel ist doch aber wohl nicht gefährlich?“ fragte sie.
„Solange ich in Ihrer Nähe bin, ist jede Gefahr ausgeschlossen.“
Krag gab ihr noch einige Mahregeln für ihr Verhalten den Amerikanern gegenüber, deren Verdacht sie unter keinen Umständen werden dürfe. Dann verabschiedete er sich von ihr und verließ ihr Zimmer, das Notenhäft unter dem Arm.
Im Korridor sah er keinen Menschen. Als er an Nelly Andersons zweitem Zimmer vorüberging, entdeckte er, daß das Schloß von ganz gewöhnlicher Art war, so daß es sich leicht mit einem Hauptschlüssel öffnen ließ.
Krag wartete einen Augenblick, und da niemand kam, sog er sein Schlüsselbund heraus und steckte lautlos den Hauptschlüssel in das Schlüsselloch. Leise drehte er ihn um und schlich hinein.
Er befand sich in einem einfachen Hotelzimmer, in dem größere und kleinere Koffer zerstreut auf dem Boden und den Möbelstücken umherliefen. Die Tür zu dem Nebenzimmer war durch blaue Portieren verhängt.
Krag überreichte sich nicht. Er schlich sich, ob jemand vielleicht doch sein Manöver bemerkt habe, da er aber kein verdächtiges Geräusch hörte, trat er näher.
Nun vernahm er aus dem angrenzenden Zimmer Stimmen, oder richtiger gesagt, nur eine Stimme, die von Frau Habermann, die während mit Nelly sprach. Dazwischen hörte er das Schluchzen des gelähmten Mädchens.
Krag beugte sich hinab und guckte durch das Schlüsselloch. Er sah den Rücken eines roten Sessels und über der Lehne Nelly Andersons Rücken

Frau Habermann hatte sie also aus dem Nollstuhl gehoben. No und zu Mitt ein Schatten vorüber — Frau Habermann, die in lebhaftester Erregung war.
Krag fing ein paar Worte auf.
„Anfangs wollte er nicht, aber es gelang mir bald, ihn zu überreden.“
„Du bedrohest ihn, meinst Du,“ unterbrach Nelly sie.
„Das ist ja ganz gleich,“ antwortete Frau Habermann, „die Hauptsache ist, daß sich alles in schöner Ordnung befindet. Er kommt morgen. Aber wenn Du Dich dann nicht vernünftig benimmst, so muß ...“
Krag sah zwar ihre Bewegung nicht, doch er bezweifelte nicht, daß sie eine Drohung ausdrückte.
Nun geschah aber etwas, was selbst Krag für einen Augenblick den Kopf verlieren ließ.
Nelly, die gelähmte Nelly Anderson erhob sich allein, ohne Stütze aus ihrem Sessel und spazierte ruhig im Zimmer hin und her. Sie hinfte nicht einmal!
Zehntes Kapitel.
Die Verfolgung.
Nellys Krag's Ueberraschung war so groß, daß er sich fast verraten hätte.
Zwar hatte er an viele Lösungen dieser Komödie gedacht, die sich hier in der Pension abspielte, an eine solche aber kaum.
Sie ging durch das Zimmer, die bisher gelähmte Nelly Anderson, sie ging auf und ab ohne die geringsten Schwierigkeiten. Und ihr Wärterin, Frau Habermann, schien sich absolut nicht darüber zu wundern.
Nellys Krag legte das Ohr an das Schlüsselloch, und er hörte nun den folgenden Wortwechsel:
„Du kostest uns bereits mehrere Laufende,“ das war Frau Habermanns Stimme, „gib uns das Geld zurück, so bist Du uns los.“
„Nicht ich habe diese Komödie ausgedacht, sondern Du und Dein Mann. Ich halte es nicht länger aus, als Krüppel umherzuführen zu werden. Ich will es nicht mehr!“
Die andere antwortete nicht, doch Nellys Krag vernahm den Schall einer kräftigen Ohrfeige, gefolgt von Nellys lautem Schluchzen. Dann war alles still.
Krag guckte wieder durch das Schlüsselloch. Nun sah Nelly wie sonst in ihrem Nollstuhl. Sie war wieder die Gelähmte.
(Fortsetzung folgt.)

Na eben!
Zwischen hat von der Großmama einige Äpfel geschenkt bekommen, die er nun stillvergnügt verzehrt. Sein Schweiterchen schaut ihm dabei zu und möchte auch gern einen Apfel haben. Frischen gibt ihr großmütig den kleinsten der Äpfel. Den hat sie natürlich bald aufgefressen und sie bittet um einen neuen. Darauf sagt Fräulein entrüftet: „Wehr brauchst du nicht, es schmeckt ja doch einer wie der andere!“

**Kleine Anzeigen**

**An die Leser**
Um Verzögerungen in der Auslieferung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Anzeigen für englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.
**Neu-Braunfeller Zeitung.**
Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfeller Zeitung“ bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.
**Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfeller Zeitung“ hat schon oft einen großen Platz verkauft.**
Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.
Wir ersuchen Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die „Neu-Braunfeller Zeitung“ zu erwähnen.

**Arbeit gesucht** — Deutscher in mittleren Jahren sucht Arbeit, beim Monat auf Farm oder Stadt. Erfahrung in Farmarbeit, über 30 Jahre im Land. Bitte Lohn angeben. (Kein Melken.) Hermann Wegner, c. o. Martha Grolsch, R. 1, Seguin, Texas. 52 2

**Deutsche Familien verlangt** um einen Noth eingerichtete Farmen zu kaufen zu außerordentlich leichten Bedingungen. Man schreibe an Thomas B. King, Stephenville, Texas. 50 5

**Zu verrenten** — Haus mit 4 Zimmern, in der Comalstadt. Näheres bei P. Nowotny jr. 51 4

**Billig zu verkaufen, mein Platz**, zweistöckiges, noch neues 8 Zimmerhaus, 3 Lots, 2 Garages, Nebengebäude. S. G. Williams, P. O. Box 443 Neu - Braunfels, Texas. 51 4

**Zu verkaufen, zwei Äfel mit Geschirren, Wagen mit Cottonkisten, ein Gang-Flug, ein Cultivator, auf der Farm von Heinrich Behrendt, Barbarossa. 51 3**

**Ginpanniges Top-Buggy und Automobil, so gut wie neu, billig zu verkaufen.** Aug. Kramme, Wetmore, Texas. 51 3

**Zu verkaufen** — Allerlei Farmgerätschaften auf der Farm des verstorbenen Herrn Hermann Behrendt ganz nahe bei Barbarossa Store, auch Pferd und Äfel, zwei Buggies, allerlei Geschirre, Kornschäler, Hand-Kornmühle u. dgl. 52 3

**Zu verrenten** — Zentral gelegenes Geschäftslokal, geeignet für Real Estate Office, Beauty Parlor oder Barber Shop; sowie auch möblierte und unmöblierte Cottages. Frau Emilie Eggeling, 295 E. San Antonio St. 52 4

**Zu verkaufen, 50 Fuß Lot an Capital - Straße, innerhalb 100 Fuß von Postoffice; \$700.00 genügen zur Handhabung.** W. P. Hathaway, Eigentümer. Telephon 142. 52 2

**Jagdverbot.**
Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
Bertha Gruene,
Othmar A. Gruene,
Frau M. J. Gruene,
Ella Ogletree,
Paula Lampe.

**Achtung Farmer!**
Dienstag, den 27. September wird bei mir auf dem Plage Zuckerröhren und dergleichen gedroschen.
Rubin Koeller.

**Achtung Farmer!**
Donnerstag, den 15., 22. und 29. September, und dann jeden letzten Donnerstag im Monat, wird auf meinem Plage Zuckerröhren und dergleichen gedroschen.
Kurt D. Saur.

**Corn Shucks**
Der Ballen 10 Cents, so lange wie sie anhalten.
Landa Industries, Inc.

**Verlangt, Mädchen oder Frau** — eine gelebteren Alters wird vorgezogen — um zwei ältere Frauen zu verpflegen. Hausarbeit sehr leicht. Telephon 172. Frau H. K. Hellmann. 51 4

**Zu verrenten** — 50 Acker Farm mit Gebäulichkeiten und Wasser, 3/4 Meile südlich von Neu - Braunfels an der Post Road gelegen. Wif Elise Hoffmann, R. 2, Neu-Braunfels, Texas. 51 2

**Verlangt**
Haushalterin für ein Heim ohne Mutter; keine kleinen Kinder; vier in der Familie; keine schwere Arbeit. Adresse: F. W. Reunischwander, Wingerwille, Texas. 51 7

**Zu verkaufen** — 5 Zimmerhaus alle „Built-ins“, nahe bei neuer Schule auf dem Berg, moderne Bauverhältnisse, nähme vielleicht Lot mit Cash. Bedingungen: Zu erfragen bei der Zeitung, oder P. O. Box 671, City. 52 4

**Donig, der Zufriedenheit gibt**, zu haben in 3, 5, 10 und 60 Pfund-Kannen. Wald. C. Courade, Rt. 1. Auch zu haben bei New Braunfels Cash Store, Seguin St. und Sauermann & Arnold, Comaltown. 52 2

**Achtung Farmer!**
Nach dem 1. September wird am letzten Samstag eines jeden Monats bei mir Zuckerröhren und dergleichen gedroschen; falls das Wetter schlecht sein sollte, am folgenden Montag.
Wesley Rosenberg,
Braeken, Texas.

**Corn Shucks**
Der Ballen 10 Cents, so lange wie sie anhalten.
Landa Industries, Inc.

**Tabak.**
**Tabak** — Better Tennessee Red Leaf, mild und süß. Auktatabak, 10 Pfund \$2.00; Auktatabak \$1.20; plus Porto. Qualität garantiert. Tobacco Growers Pool, Martin, Tenn. 1 4

**Tabak, portofrei, garantiert extra** guter alter milder, feuer-cured-Auktatabak, 5 Pfund \$1.50, 10, \$2.50. Auktatabak 20c das Pfund. W. P. Roemer, Sharon, Tenn. 52 8

**Samen und Pflanzen.**
**Jetzt zum Versand fertig** — Jersey, Charleston Wakefield, Stein's Early Flat Dutch, und Copenhagen Markt-Kohlplantzen: 250, 65c; 500, \$1.00; 1,000, \$1.75; portofrei. Express collect \$1.00 per 1,000. Blumenkohlplantzen: 50, 60c; 100, \$1.00. Zufriedenheit garantiert. Bearfall Plant Growers Co., Bearfall, Texas. 52 4

**Garantierte Kohlplantzen jetzt fertig.** Jersey, Charleston Wakefield, und Stein's Early Flat Dutch, 250, 65c; 500, \$1.00; 1,000, \$1.75, abgeliefert. Express collect \$1.00 per tausend. Schnelle Bedienung. Plant Farms, Bearfall, Texas. 52 4

**Verlangt** — John Cars gutes, trockenes Weizen - Corn. Auch Maigekörbe und alle anderen Sorten Körnerfrucht. Doggett Grain Co., Dallas, Texas. 52 4

**Jerley und Charleston Wakefield** und Stein's Early, Flat Dutch Kohlplantzen jetzt fertig: 250, 65c; 500, \$1.00; 1,000, \$1.50; abgeliefert. Blumenkohlplantzen: 50, 60c; 100, \$1.00; 1,000, \$6.50 an Sie abgeliefert. Bearfall Plant Growers Co., Bearfall, Texas. 52 3

**Beeen- und Obstbäume** lohnen sich, Zierfrüchtler verschönern. Wer sich dafür interessiert, schreibe um illustrierten Katalog. J. D. Wight, Cairo, Ga. 52 4

**Grundbesitzer.**
**Zu verkaufen** — 75 Acker „improved“ Bottom - Land, macht einen Ballen Baumwolle zum Acker. Schreibt A. Buchholts, Conroe, Texas. 51 5

**Zu verkaufen** — Gut eingerichtete und vollständig ausgestattete 60 Acker Farm. Man wende sich an Frau Winnie Junker, Selma, Texas, oder Junker Service Station, Neu-Braunfels, Telephon 64. 47 4

**Zu verrenten** — 40 Acker schönes bewässerbares Trud - Land, in Mehlster, 16,000 Einwohner. Gas, Wasser, Licht. Sowie auch 240 Acker, außerordentlich schöne Alfalfa, Corn, Cotton, Trud - Bottom Farm, Schweinefleisch gefezt; zwei Wohnhäuser, reichliches gutes Wasser, gute Landstrassen, unbegrenzte schöne Viehweide, 3 Scheunen. Eine Meile von Witer. E. M. Williams, Box 479, Ardmore, Okla. 51 3

**Zu verrenten, 640 Acker Rand,** fein für Ziegen, Saats, Kintovich, Zauneine. Als ausgehendes Wasser. 60 Acker urbar, mit Sawmiedraht gefezt. Bargain. Kommt, oder schreibt englisch an Henry Norton, Menocoe, Texas. 51 4

**Zu verkaufen** vom Eigentümer, 142 Acker - Farm, 120 Acker in Kultur, 2 1/2 Meile von Converse, guter Brunnen, \$50 der Acker. 119 Parsons St., San Antonio, Texas. W. 373038. 50 4

**Zu verkaufen, Farm bei Anhalt,** 381 Acker, 40 in Kultur; kann mit allem oder ohne etwas auf dem Plage gefezt werden; müde Haus und Lot im Handel nehmen. Omar Behr. 50 6

**Zu verrenten** — Mehrere große, gut verbesserte Farmen auf dem South Plains. E. H. Kellow, Ada, Okla. 51 6

**Zu verkaufen, 234 Acker gutes** Land in Ottawa, ungefähr 1/2 in Kultur, fast alles konnte urbar gemacht werden. Land, das 1/2 jedes Ballen Baumwolle fast jedes Jahr produziert; 4 Meilen von Stadt an Highway - Highway, gutes 6 Zimmer - Haus und 3 Kenderhäuser, gute Scheunen und Obhgarten. Das Land ist gut für Corn, Baumwolle und Gemüse; leicht zu bearbeiten. Preis \$8,000.00; Bedingungen. M. D. Williams, Box 434, Jefferson, Texas. 51 2

**Zu verrenten, meine Farm** und Ranch 13 Meilen nordwestlich von Neu - Braunfels an Cranes Mill Road, 1500 Acker; 50 Acker Feld, 700 Acker zierendicht gefezt. Näheres bei Emil Schellhafe, Neu-Braunfels, Star Route. 52 2

**Zu verkaufen** — In Lee County, ungefähr 70 Acker 2 1/2 Meile nordöstlich von Gibbings, gutes Land, gute Einrichtung, mit gutem Tank, der 1925 nicht ausgetrocknet ist. Um nähere Auskunft schreibt an Fred H. Fisher, Gibbings, Texas. 52 2

**Achtung, deutsche Farmer** — 100 schöne, gut eingerichtete Farmen, enthaltend von 30 bis 800 Acker, zu verkaufen oder verrenten zu leichten Bedingungen. Liegen im Texas Parth im fruchtbarsten Mississippi-Delta von Louisiana. Schöne, gesunde Lage; 40 weiße Familien bereits angezogen. Gute Schulgelegenheiten. Größte Gelegenheit, die Kleinbeteiligten Lanten je gegeben wurde. Heim zu bekommen. Schreibt an Jas. P. Allen (Eigentümer), St. Joseph, La. 52 2

**Zu verkaufen, Block Land** in Wilson, 12 Zimmer - Wohnhaus, doppelte Garage, Waschküche, Scheune, Nebengebäude, Gärten, Karbidbeleuchtung. Nahe Schule. Preis für schnellen Verkauf. J. J. West, Wilson, Texas. 52 5

**Zu verkaufen** — 50 Acker, 75 Acker, oder 175 Acker in der Stadt Schertz; gut eingerichtet. Näheres beim Eigentümer Henry L. Beck, Schertz, Texas. 47 4

**Midland County Land** — sehr angenehmes Klima, keine Wollweibler, im äußersten südlichen Teil der Südpalms, langer Sommer, feines Winterklima; man kann den ganzen Winter Cotton pflanzen. Gutes Wasser 30 bis 80 Fuß. Billiges Land, leichte Bedingungen. Schreibt um Auskunft und was Ihr wollt an Herman Jesse, Midland, Texas. 34 20

**Zu verkaufen, meine Farm** bei Schattel in Frio County, Texas; etwas über 125 Acker, davon 30 in Kultur; guter Brunnen, Haus 10 bis 16; ist 2 1/2 Meile von Schulhaus und ein 1/4 Meile von Frau Louise Krammer, Route 3, Box 24, Caldwell, Texas. 51 6

**Geflügel und Secheier.**
Baby-Häken jede Woche. — Sommer-Preise reduziert ein Drittel und einhalb. Frank Snowdens 50 junge Hähne sind von England angekommen; der Preis ist von 12.50 bis \$30 das Stück; alle sind „pedigreed“. Auch zehn Hennen und ein junger Hahn, alle „pedigreed“, von feiner feinsten Pen. Preis \$250.00. Weichen Sie diese modernste Geflügel-farm und wählen Sie sich Ihre Hühner selbst aus, oder schicken Sie Ihre Bestellung ein. Schreiben Sie um Katalog und Preise der von uns geschickten Hühner. Die älteste, die ursprüngliche Johnson Poultry Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 4

**Weißes Campine Hennen** sind lobnend und schön; legen jeden Monat. Beginnen Sie diesen Herbst. Hundert Eier \$8 portofrei. Küken zu verkaufen. Mrs. C. B. Taylor, R. 1, Cindura, Texas. 51 4

**Blutgekühle, Schnitt-u. Brandwunden** sind seit 1820 mit GRAYS OINTMENT gehellt worden. Zu haben in allen Apotheken. Man schreibe (gratis) um Probe an Dr. W. C. Gray, P. O. 200, Grand Rapids, Michigan, U.S.A.

**Shope Auto Company**
Lee Tires - Vollständiger Vorrat Autos-Zubehör - Allgemeine Auto-Reparatur und Acetylene Schweißung.
Wir gebrauchen das Alemite High Pressure Oiling Gun
Mechaniker:
Oscar Suerjen - Emmitt Rumpf
Faust und Seguin Str. Telephon 476

**Water Maid**
Das Mehl, welches befriedigt
Hergestellt von den
Landa Industries, Inc.
Fragen Sie Ihren Schwerehandler

**Das Spencer Designing System**
schafft biegsame Corsets, Bandagen, Spencer - Mts, Gürtel, Braasiers und chirurgische Corsets — alles Nötige für Eleganz, Bequemlichkeit und Stützung. Demonstration nach Vereinbarung. Franco - American Toiletten - Artikel.
Fran R. C. Woods
383 San Antonio Str. Phone 299

**Achtung, Steuerzahler**
Bom 1. Oktober an sind die Staats- und County - Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1927 bezahlt werden.
Achtungsvoll,
Peter Nowotny jr.,
Steuerretnehmer, Comal Co.



**Soziales.**

‡ Unsere mexikanische Bevölkerung hat den 16. September mit einem großen, von einer Musikfelle geführten Umzug und anderen Festlichkeiten gefeiert.

‡ Kidding Baumwolle: Dallas 19.55, Dallas 20.10, Galveston 20.10, New Orleans 20.09

‡ (Eingelände.) Was j e d e n angeht, um das kümmert sich in der Regel niemand, aber Zustände können sich bilden, so daß jedermanns Angelegenheit die prompte Aufmerksamkeit irgend jemandes erheischen; das war während der regelmäßigen Sitzung der 10. Legislatur der Fall, als Senatsvorlage No. 19 in Erwägung war, in welcher vorgeschlagen war, den tatsächlichen Schulbesuch anstelle der Zahl der Kinder in Schulalter als Basis für die Verteilung des Staatsbildungsgeldes zu nehmen. Weil jemand wachsam und tätig war, wurde diese ungerechte Gesetzesvorlage entzogen; weil jemand gründlich informiert war über die Verteilung der verfügbaren Schulgelder, wurden von jemand Tatsachen zusammengestellt, wodurch der Verlust klar im voraus gezeigt wurde, den die südlichen Counties durch eine solche Änderung

erleiden würden. Infolgedessen, durch die Informierung der Senatoren, hat jemand mehr zur Niederlage dieser drahtischen Gesetzgebung beigetragen als sonst jedermann. — Durch diese vorgeschlagene Gesetzgebung hätten die Schulen von Comal County, unter einem \$15 per capita Apportionment, jährlich über \$14,000 verloren. Hat jedermann dazu beigetragen, diesen Verlust für Comal County zu verhindern?

**Amerika aus Deutschland.**

— Der Vorkämpfer für die Idee des Raketenfluges, der frühere österreichische Aliegeroffizier Max Valther, hat sich, wie aus München verlautet, neuerdings wieder über seine Theorie und Pläne ausgesprochen und unter Ablehnung überspannter Meinungen und Gerüchte als Ziel seines Projektes hingestellt, für den Flug jene Höhen zu erreichen, wo wegen der verdünnten Luft ungeheure Geschwindigkeiten möglich seien. Zuerst aber müßte ein erster Start mit einem durch Raketenkraft angetriebenen Flugzeug vor aller Welt den Beweis erbringen, daß diese Art von Fahrt für einen Menschen überhaupt möglich ist. Nach diesen vergeblichen Bemühungen sei es ihm gelungen, die Direktoren der Dynamit-Aktiengesellschaft in München für seine Pläne, grundsätzlich zu interessieren und das für die Versuche vorerit benötigte Quantum Pulver gestiftet zu erhalten, zugleich mit der Genehmigung, in den Pulverfabriken Rottweil oder Hofenheim zu arbeiten.

— Das ungewöhnliche diesjährige Augustwetter, in welchem bereits heftige Herbststürme einherbrauten, hat der Badefaison in Deutschland recht übel mitgespielt. In allen Ostseebädern ist Sturmschaden angerichtet. Dieser Schaden ist am schlimmsten in Sieringsdorf auf der Insel Usedom, das bekanntlich von Berlin aus so leicht und so bequem zu erreichen ist, daß der Strand im Hochsommer das „Atlantische City der Reichshauptstadt“ geworden ist.

**Aus der Schweiz.**

— Das 24 Jahre alte Dienstmädchen Anna Adernann aus Leizig, das beim Sanatorium Ballenstaedtberg provisorisch angestellt war, hatte sich bei einem Spaziergang an die Tüdingeln vertiegt und ist über den Felsen hinaus zu Tode gestürzt.

— Bei dem Abtransport des Zirkus Hagenbed aus Feuerthalen ereignete sich ein schwerer Unfall. Der beim Fuhrhalter Tanner in Schaffhausen angestellte 45jährige Fuhrmann Heinrich Göddlin wollte einen schweren Wagen durch die steile Straße gegen die Rheinbrücke herunterführen, ohne daß er vorfahrtsmäßig einen Mann an die hintere am Wagen angebrachte Bremse stellte. Im starken Gefälle gegen den Rhein kam der Wagen in zu rascher Fahrt beim Verloch, die Bremse selbst anzuziehen, geriet der Fuhrmann unter den Wagen, so daß ihm zuerst der rechte Unterarm und dann etwa 100 Meter nördlich der ganze linke Arm abgefahren wurde. Der Verunglückte, Vater dreier Kinder, starb kurz nach der Einbringung ins Kantons-Spital.

— Auf der Fahrt von Dürren-

roth nach Duttwil prallte ein mit fünf Personen besetztes Auto zwischen Duttwil und Maibach an einem Baum. Einer der Anwesen, der über 70 Jahre alte Landwirt Theodor Schär von Buggisberg (Walterswil) blieb tot auf dem Platze. Frau Schär erlitt Schenkel- und Rippenbrüche und ein Abwart Schär aus Vern eine erhebliche Wunde am Hals.

— Auch Zürich hat Gelegenheit gehabt, einen falschen Prinzen kennen zu lernen; doch fällt hier niemand so leicht darauf herein. Es handelt sich um „Prinz de Berda Samber aus Kleinasien“, der schon 1924 in Genf als „Chef“ einer afforisch-haldärischen Mission auftauchte und beim Völkerbund eine Rolle zu spielen versuchte, aber entlarvt und ausgewiesen wurde. Aber die Schweiz scheint ihn magnetisch angezogen zu haben, denn alsbald kehrte er wieder zurück. Das hiesige Bezirksgericht hat ihn nun zu sechs Wochen Gefängnis wegen unerlaubten Grenzübertretts verurteilt, was hoffentlich die gute Wirkung hat, uns endlich von seiner Gegenwart zu befreien, denn der hohe Herr ist nichts anderes als das Haupt einer internationalen Bande, die vorgibt, für die chaldäischen Flüchtlinge Gelder zu sammeln, ohne aber für diese etwas zu tun. Möglicherweise wird er jetzt verdingen, Deutschland heimzuführen.

Der boshafte Kunde. Kaufmann zu einem Kunden, der Strümpfe kaufen will: „Diese Strümpfe sind in der letzten Saison sehr viel getragen worden.“ Kunde: „Das sieht man ihnen auch an.“

**CAPITOL THEATRE**

**PROGRAMM**

Freitag und Samstag 23. und 24. September

Tim McCoy und Claire Windsor in

**FOREIGN DEVILS**

Eine Peter B. Kyne-Geschichte. Tim McCoy rettet die Ehre des Mädchens, vereitelt den Angriff des chinesischen Poebels und unterdrückt einen Aufstand in einem so hinreissenden, ereignisvollen Film wie Sie je gesehen haben.

Sowie auch News und Comedy 10 und 20c

**Sonntag und Montag**

25. und 26. September

Carl Laemmle präsentiert

**MEN OF DARING**

Das kolossale Epos des glorreichen Westens hat das Land im Sturm genommen. Ein Bild im „Covera“ Wagon-Typ, grossartiger als „The Flaming Frontier“. Seht den Angriff der Wagenzüge durch Tausende von Indianern! Es ist erstaunlich, ueberwältigend!

Sowie auch News und Snookums Comedy 10 und 25c

**Dienstag und Mittwoch**

27. und 28. September

Renee Adoree in

**BACK TO GOD'S COUNTRY**

James Oliver Curwood's grossartigster Roman. Ein glorreiches sturmgepeitschtes Epos des gefrorenen Nordens. Ein prachtvolles, dramatisches Panorama eisiger Einoeden.

Sowie auch News und Comedy 10 und 25c

**Donnerstag und Freitag**

29. und 30. September

Conrad Nagel und May McAvoy in

**SLIGHTLY USED**

Die lachhafte Geschichte einer unverheirateten Gattin. Sie war Witwe, aber ihr Gatte war nicht tot. Heiter und unterhaltend vom Anfang bis zum Ende.

In nächster Zeit **THE CAT AND THE CANARY** Das grossartigste aller Mysterium-Schauspiele.

**Precis- und Team-Regeln**

**— in —**

**Solms**

Sonntag, den 2. Oktober.

Kartenverkauf von 8 bis 6. Jedermann freundlichst eingeladen.

Solms Bowling Club.



**Fair-Besucher, willkommen!**

Spezielle Schauausstellung von den neuen **Herbst Styles** für Männer während der Fair

Neu — alle davon! Farbenreiche Schöpfungen für diejenigen, welche Farben vorziehen; ruhige, konservative Färbungen für diejenigen, die anderen Geschmacks sind.

Dieser Store ist vorbereitet, Ihrem Vertriebsbedarf zu genügen mit Kleidung und Zubehör, worin die authentischen Styles der Saison verkörpert sind.

**Michaels, Stern & Co., Korrekt, und Middishhade Anzüge**

**Stetson und Florence Hüte**

**Wilson Bros. und Manhattan Hemden**

**flossheim und Walk - Over Schuhe**

**G & M und Travels Sweaters**

**STEHLING BROS.**

Der Store für Männer

**Großer Ball**

— in —

**Selma**

Sonntag, den 2. Oktober.

Max Deffers liefert die Musik.

Freundlichst laden ein

M. W. Rneupper & Sons.

**Großer Ball**

— in —

**Smithsons Vallen**

Sonntag, den 9. Oktober.

Beck's Orchester liefert die Musik.

Freundlichst laden ein

Bremer & Fischer.

**Großes Skatturnier**

in

**Crescent Bend Park**

Sonntag, den 25. September.

Anfang Nachmittags 2 Uhr. Alle

Benutzer freudlichst eingeladen.

Abends großer Ball.

Gute Jazz - Musik.

Duigo Bueit.

**Großer Ball**

nur für Verheiratete

in der

**Salitrillo Halle**

Converse

Sonntag, den 24. September.

Eintritt 25c. Das Selmonian

Dance Orchester liefert die Musik.

Freundlichst laden ein

Das Comite.

**Bürger-Ball**

— in —

**Solms**

Sonntag, den 24. September.

Beck's Orchester liefert die Musik.

Jedermann freudlichst eingeladen.

D. Reinarz.

**Großer Ball**

— in —

**Bulverde**

Sonntag, den 25. September.

Beck's Orchester liefert die Musik. Freudlichst laden ein

**Speziell für Samstag**

Kartoffeln, 8 Pfund für	25c
Süßkartoffeln, 8 Pfund für	25c
Erbsen, große Kanne, 2 für	25c
Corn, große Kanne, 2 für	25c
Tomaten, 4 Kannen	25c
Peaberry Kaffee, das Pfund	35c
Streichhölzer, 8 Schachteln für	25c
Schweinefleisch und Bohnen, große Kanne	9c
Zucker, 100 Pfund	\$6.75

Wir verkaufen auch City Bakery Produkte

**CASH & CARRY**  
früher „Dick & Day“

**Saison-Eröffnung**

Großer Ball in der soeben vergrößerten Echo Halle, Neu-Braunfels

Sonntag, den 2. Oktober 1927

Eine höchst wundervolle Kombination —

**Größere Halle — Besserer Tanzboden** und das

**Gloom Chasers Orchester**

Populäre Eintrittspreise — 50c und 10c

**Echo Heim, Gesellschaft**  
Neu-Braunfels, Texas

**Zehn Näherinnen**

verlangt bei der **Bluebonnet Garment Co.**, Neu-Braunfels. Nur persönliche Anmeldungen können berücksichtigt werden.

**OPERA HOUSE**  
PROGRAMM

Sonntag, 24. September  
Kit Karson in  
**THE PONY EXPRESS DRIVER**  
Sowie auch  
**5 REEL WESTERN FEATURE**  
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag  
25. und 26. September  
Milton Sills mit Doris Kenyon in  
**MEN OF STEEL**  
Nicht weil die Filmaufnahme ein ganzes Jahr in Anspruch nahm — nicht weil 14 Stars auserkoren wurden, um mit Milton Sills zu spielen — nicht weil die gesamte Schauspielergesellschaft sich in eine der grossen Fabriken des Landes begab und dort Mischale und Entbehrungen erlitten hat, um diese Geschichte fuer Sie zu verbildlichen — nein, nicht weil das Bild hervortragt als das kuehnste Wagnis in der heutigen Filmproduktion — sondern — weil man unter der Glut und den Wirnissen dieser gewaltigen Geschichte, waelrend der Dampf emporsteigt und der weissgluehende geschmolzene Stahl ueberfließt, das ruehrendste Drama der Liebe und des Mutes verwirklicht sieht, das je geschrieben worden ist.

Paramount News  
2 Reel Comedy 10 und 25c

Dienstag und Mittwoch  
27. und 28. September  
Warner Bros. Produktion, betitelt  
**THE GAY OLD BIRD**  
Fox News 2 Reel Comedy 10 und 20c

Donnerstag und Freitag  
29. und 30. September  
George O'Brien und Edmund Lowe in  
**IS ZAT SO**  
Eines der hervorragenden Bilder des Jahres.  
2 Reel Comedy Fox News 10 und 20c

**Geld zu verborgen**

auf Barmland und Ranches für Die Bankers Life Company auf 10 Jahre Zeit zu billigen Interessen, zahlbar nur einmal des Jahres. Keine Kosten, um diesen Loan zu bekommen. Abzahlungen können gemacht werden zur Interessenzahlungszeit.

Schikt **Otto Warnocke**,  
Office über Guaranty Bond State Bank.

**Jährliches Preis- und Teamkegeln**

Sonntag, den 2. Oktober 1927

Anfang 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends  
4 Regelbahnen 4  
**\$150.00 in Preisen \$150.00**  
Alle Kegler freundlichst eingeladen  
**New Braunfels Social Club**



**lokales.**

Unsere mexicanische Bevölkerung hat den 16. September mit einem großen, von einer Musikfabelle geführten Umzug und anderen Festlichkeiten gefeiert.

Widdling Baumwolle: Dallas 19.55, Houston 20.40, Galveston 20.40, New Orleans 20.09

(Eingekandt.) Was jede n angeht, um das kimmert sich in der Regel niemand, aber Zustände können sich bilden, so daß jedermanns Angelegenheit die prompte Aufmerksamkeit irgend jemandes erheischen; das war während der regelmäßigen Sitzung der 40. Legislatur der Fall, als Senatsvorlage No. 19 in Erwägung war, in welcher vorgeschlagen war, den tatsächlichen Schulbesuch anstelle der Zahl der Kinder im Schulalter als Basis für die Verteilung des Staatschulgeldes zu nehmen. Weil jemand wachsam und tätig war, wurde diese ungedachte Gesetzesvorlage entdeckt; weil jemand gründlich informiert war über die Verteilung der verfügbaren Schulgelder, wurden von jemand Tatsachen zusammenge stellt, wodurch der Verlust klar im voraus gezeigt wurde, den die südlichen Counties durch eine solche Aenderung

erleiden würden. Infolgedessen, durch durch Informierung der Senatoren, hat jemand mehr zur Niederlage dieser drahtischen Gesetzgebung beigetragen als sonst jedermann. — Durch diese vorgeschlagene Gesetzgebung hätten die Schulen von Comal County, unter einem \$15 per capita Apportionment, jährlich über \$14,000 verloren. Hat jedermann dazu beigetragen, diesen Verlust für Comal County zu verhindern?

**Amerika aus Deutschland.**

Der Vorkämpfer für die Idee des Raketen Schiffes, der frühere österreichische Majoroffizier Max Valier, hat sich, wie aus München verlautet, neuerdings wieder über seine Theorie und Pläne ausgesprochen und unter Ablehnung überaus vieler Meinungen und Gerüchte als Ziel seines Projektes hingestellt, für den Flug jene Höhen zu erreichen, wo wegen der verdünnten Luft ungeheure Geschwindigkeiten möglich seien. Zuerst aber müßte ein erster Start mit einem durch Raketenkraft angetriebenen Flugzeug vor aller Welt den Beweis erbringen, daß diese Art von Fahrt für einen Menschen überhaupt möglich ist. Nach vielen vergeblichen Bemühungen sei es ihm gelungen, die Direktoren der Dynamit - Aktiengesellschaft in München für seine Pläne, grundsätzlich zu interessieren und das für die Versuche vorerit benötigte Quantum Pulver gestiftet zu erhalten, zugleich mit der Genehmigung, in den Pulverfabriken Rottweil oder Rosenheim zu arbeiten.

**Aus der Schweiz.**

Das 24 Jahre alte Dienstmädchen Anna Adersmann aus Leibzig, das beim Sanatorium Wallenstadtberg provisorisch angestellt war, hatte sich bei einem Spaziergang an die Niesingeln verstreut und ist über den Felsen hinaus zu Tode gestürzt.

— Auf der Fahrt von Dürren-

roth nach Duttwil prallte ein mit fünf Personen besetztes Auto zwischen Duttwil und Raibach an einen Baum. Einer der Insassen, der über 70 Jahre alte Landwirt Theodor Schär von Baggisberg (Walterwil) blieb tot auf dem Blase. Frau Schär erlitt Schenkel- und Rippenbrüche und ein Abwart Schär aus Bern eine erhebliche Wunde am Hals.

Auch Zürich hat Gelegenheit gehabt, einen falschen Prinzen kennen zu lernen; doch fällt hier niemand so leicht darauf herein. Es handelt sich um „Prinz de Ver - da Samber aus Kleinasien“, der schon 1924 in Genf als „Chef“ einer afforisch-haldäischer Mission auftauchte und beim Völkerverbund eine Rolle zu spielen versuchte, aber entlarvt und ausgewiesen wurde. Aber die Schweiz scheint ihn magnetisch angezogen zu haben, denn alsbald kehrte er wieder zurück. Das hiesige Bezirksgericht hat ihn nun zu sechs Wochen Gefängnis wegen unerlaubten Grenzübertritts verurteilt, was offensichtlich die gute Wirkung hat, uns endlich von seiner Gegenwart zu befreien, denn der hohe Herr ist nichts anderes als das Haupt einer internationalen Bande, die vorgibt, für die haldäischen Flüchtlinge Gelder zu sammeln, ohne aber für diese etwas zu tun. Möglicherweise wird er jetzt verjuden, Deutschland heimzusuchen.

**Der boshafte Kunde.**

Kaufmann zu einem Kunden, der Strümpfe kaufen will: „Diese Strümpfe sind in der letzten Saison sehr viel getragen worden.“ Kunde: „Das sieht man ihnen auch an.“

**CAPITOL THEATRE**

**PROGRAMM**  
Freitag und Samstag 23. und 24. September  
Tim McCoy und Claire Windsor in  
**FOREIGN DEVILS**  
Eine Peter B. Kyno-Geschichte, Tim McCoy rettet die Ehre des Mädchens, vereitelt den Angriff des chinesischen Poebels und unterdrückt einen Aufstand in einem so hinreissenden, ereignisvollen Film wie Sie je gesehen haben.

Sowie auch News und Comedy 10 und 20c

Sonntag und Montag 25. und 26. September  
Carl Laemmle präsentiert  
**MEN OF DARING**

Das kolossale Epos des glorreichen Westens hat das Land im Sturm genommen. Ein Bild im „Covered Wagon“-Typ, grossartiger als „The Flaming Frontier“. Seht den Angriff der Wagenzüge durch Tausende von Indianern! Es ist erstaunlich, uerberwältigend!

Sowie auch News und Snookums Comedy 10 und 25c

Dienstag und Mittwoch 27. und 28. September  
Renee Adoree in  
**BACK TO GOD'S COUNTRY**

James Oliver Curwood's grossartigster Roman. Ein glorreiches sturmgepeitschtes Epos des gefrorenen Nordens. Ein prachtvolles, dramatisches Panorama eisiger Einoeden.

Sowie auch News und Comedy 10 und 25c

Donnerstag und Freitag 29. und 30. September  
Conrad Nagel und May Mayo in  
**SLIGHTLY USED**

Die lachhafte Geschichte einer unverheirateten Gattin. Sie war Witwe, aber ihr Gatte war nicht tot, Heiter und unterhaltend vom Anfang bis zum Ende.

10 und 25c

In naechster Zeit  
**THE CAT AND THE CANARY**  
Das grossartigste aller Mysterium-Schauspiele.

**Preis- und Team-KegeIn**

— in —  
**Solms**  
Sonntag, den 2. Oktober.  
Startverkauf von 8 bis 6. Jedermann freundlichst eingeladen.  
Solms Bowling Club.



**Fair-Besucher, willkommen!**

Spezielle Schau stellung von den neuen **Herbst Styles** für Männer während der Fair

Neu — alle davon! Farbenreiche Schöpfungen für diejenigen, welche Farben vorziehen; ruhige, konservative Färbungen für diejenigen, die anderen Geschmacks sind.

Dieser Store ist vorbereitet, Ihrem Herbstbedarf zu genügen mit Kleidung und Zubehör, worin die autenthischen Styles der Saison verkörpert sind.

**Michaels, Stern & Co., Korrekt, und Middishade Anzüge**

**Stetson und Florence Hüte**

**Wilson Bros. und Manhattan Hemden**

**Florsheim und Walk - Over Schuhe**

**G & M und Travels Sweaters**

**STEHLING BROS.**

Der Store für Männer

**Großer Ball**

— in —  
**Selma**

Sonntag, den 2. Oktober.  
Max Dektors liefert die Musik.  
Freundlichst laden ein  
H. B. Kneupper & Sons.

**Großer Ball**

— in —  
**Smithsons Vallen**

Sonntag, den 9. Oktober.  
Beck's Orchester liefert die Musik.  
Freundlichst laden ein  
Bremer & Fischer.

**Großes Skatturnier**

im **Crescent Bend Park**  
Sonntag, den 25. September.  
Anfang Nachmittags 2 Uhr. Alle Einzelritter freundlichst eingeladen.  
Abends großer Ball.  
Gute Jazz - Musik.  
Dugo Wuest

**Großer Ball**

nur für Verheiratete  
in der **Salitrillo Halle**  
Converse  
Samstag, den 24. September.  
Eintritt 25c. Das Selmontan Dance Orchester liefert die Musik.  
Freundlichst ladet ein  
Das Comite.

**Bürger - Ball**

— in —  
**Solms**  
Samstag, den 24. September.  
Beck's Orchester liefert die Musik.  
Jedermann freundlichst eingeladen.  
D. Reinarz.

**Großer Ball**

— in —  
**Bulverde**  
Sonntag, den 25. September.  
Beck's Orchester liefert die Musik.  
Freundlichst ladet ein  
G. F. Staudt.

**Speziell für Samstag**

- Kartoffeln, 8 Pfund für 25c
- Süßkartoffeln, 8 Pfund für 25c
- Erbisen, große Kanne, 2 für 25c
- Corn, große Kanne, 2 für 25c
- Tomaten, 4 Kannen 25c
- Peaberry Kaffee, das Pfund 55c
- Streichhölzer, 8 Schachteln für 25c
- Schweinefleisch und Bohnen, große Kanne 9c
- Zucker, 100 Pfund \$6.75

Wir verkaufen auch City Bakery Produkte

**CASH & CARRY**

früher „Pick & Pay“

**Saison-Eröffnung**

Großer Ball in der soeben vergrößerten **Echo Halle, Neu - Braunfels**  
Sonntag, den 2. Oktober 1927

Eine höchst wundervolle Kombination — **Größere Halle — Besserer Tanzboden**

und das **Gloom Chasers Orchester**  
Populäre Eintrittspreise — 50c und 10c

**Echo Heim - Gesellschaft**  
Neu - Braunfels, Texas

**Zehn Näherinnen**

verlangt bei der **Bluebonnet Garment Co., Neu - Braunfels.** Nur persönliche Anmeldungen können berücksichtigt werden.

**OPERA HOUSE**  
**PROGRAMM**  
Samstag, 24. September  
Kil Karson in  
**THE PONY EXPRESS DRIVER**  
Sowie auch  
**5 REEL WESTERN FEATURE**  
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag  
25. und 26. September  
Milton Sills mit Doris Kenyon in  
**MEN OF STEEL**  
Nicht weil die Filmaufnahme ein ganzes Jahr in Anspruch nahm — nicht weil 14 Stars auserkoren wurden, um mit Milton Sills zu spielen — nicht weil die gesamte Schauspielergesellschaft sich in eine der grossen Fabriken des Landes begab und dort Muehsale und Entbehrungen erlitten hat, um diese Geschichte fuer Sie zu verbildlichen — nein, nicht weil das Bild hervorragt als das kuehnste Wagis in der heutigen Filmproduktion — sondern — weil man unter der Glut und den Wirnissen dieser gewaltigen Geschichte, waehrend der Dampf emporsteigt und der weissgluehende geschmolzene Stahl ueberfließt, das ruehrendste Drama der Liebe und des Mutes verwirklicht sieht, das je geschrieben worden ist.

Paramount News  
2 Reel Comedy 10 und 25c

Dienstag und Mittwoch  
27. und 28. September  
Warner Bros. Produktion, betitelt  
**THE GAY OLD BIRD**  
Fox News 2 Reel Comedy 10 und 20c

Donnerstag und Freitag  
29. und 30. September  
George O'Brien und Edmund Lowe in  
**IS ZAT SO**  
Eines der hervorragenden Bilder des Jahres.  
2 Reel Comedy Fox News 10 und 20c

**Geld zu verborgen**  
auf Baermland und Ranches für Die Bankers Life Company auf 10 Jahre Zeit zu billigen Zinssätzen, zahlbar nur einmal des Jahres. Keine Kosten, um diesen Loan zu bekommen. Abzahlungen können gemacht werden zur Zinssatzzahlungzeit.

**Seht Otto Warnecke,**  
Office über Guaranty Bond State Bank.

**Jährliches Preis- und Teamkegeln**  
Sonntag, den 2. Oktober 1927  
Anfang 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends  
4 Kegelnbahnen 4  
\$150.00 in Preisen \$150.00  
Alle Kegler freundlichst eingeladen  
**New Braunfels Social Club**

**Preis- und Team-KegeIn**  
— in —  
**Solms**  
Sonntag, den 2. Oktober.  
Startverkauf von 8 bis 6. Jedermann freundlichst eingeladen.  
Solms Bowling Club.

**Zehn Näherinnen**  
verlangt bei der **Bluebonnet Garment Co., Neu - Braunfels.** Nur persönliche Anmeldungen können berücksichtigt werden.